



UNSER

die Gemeinde-Information

LANZENKIRCHEN

4

Dezember
2010



Die Ball-Saison ist eröffnet! Fast 200 Gäste vergnügten sich beim Landjugend-Ball im neuen Lanzenkirchner Gemeindesaal. Stefanie Hahn, Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Katharina Rieck, Christoph Fingerlos und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg genossen die Veranstaltung sichtlich. Den Ball-Kalender für die nächsten Wochen finden Sie auf Seite 25.

Gelungene
Premiere im
Gemeindesaal

Erster Bürgerabend: Gemeinde präsentiert Zukunftspläne

Seite 3

*Frohe Weihnachten
und ein schönes neues Jahr 2011*

wünschen Bürgermeister Bernhard Karnthaler, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten.





Die Lanzenkirchner ließen sich den Bürgerabend nicht entgehen

Goldener Ehrenring für...



Rudolf Nitschmann

Er war insgesamt 20 Jahre im Gemeinderat, davon 6 Jahre als Bürgermeister und 6 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat tätig.

1. Lanzenkirchner Bürgerabend: Premiere war ein voller Erfolg

Der 1. Lanzenkirchner Bürgerabend am 19. November war ein voller Erfolg. Der Gemeindesaal war mit 200 Gästen gut gefüllt, als Moderator Dipl.-Ing. Walter Kirchler, Geschäftsführer der NÖ Dorf- und Stadterneuerung im Industrieviertel, alle Anwesenden begrüßte.

Unterstützt durch einen Bildervortrag erinnerte Bürgermeister Bernhard Karntaler an die Höhepunkte des letzten halben Jahres und stellt die wichtigsten Projekte der nächsten Jahre vor. Danach präsentierten die Referenten den jeweils aktuellen Sachstand zu verschiedenen Themen:

- Dipl.-Ing. Hans-Georg Erhardt (Planer Golfplatz) – Golfplatz Lanzenkirchen
- Wolfgang Fischl – Thermenumfeldmanagement

- Dipl.-Ing. Gerhard Holzinger vom Lebensministerium – Ofenbacher Hochwasserschutz
- Amtsleiter Otto Haindl – Leitha Hochwasserschutz
- Alois Doria vom Roten Kreuz – First Responder System

Lanzenkirchen 2020 – eine starke Gemeinde

Geschäftsführender Gemeinderat Mag. Thomas Heinold stellte das Leitbild und die Leitlinien des Bürgermeisters für die nächsten Jahre vor und zeichnete das Bild eines starken Lanzenkirchens 2020, das sich harmonisch entwickelt hat.

Dem Roten Kreuz wurden von Bürgermeister Karntaler 1.250 Euro als Unterstützung zur Ausrüstung der

First Responder in unserer Gemeinde übergeben.

Die ausgeschiedenen Gemeinderäte wurden durch Bundesratspräsident Martin Preiner geehrt. Außerdem konnten verdiente Mitbürger Ehrungen entgegennehmen: Gemeindecarchivar Herbert Swoboda für seine Leistungen zur Bewahrung der Lanzenkirchner Geschichte sowie Dino Struger für seinen Einsatz als Ortslauf-Organisator.

2. Bürgerabend fix im kommenden Jahr

Der offizielle Teil endete mit dem Lanzenkirchner Heimatlied, gesungen von einem spontan zusammengestellten Heimatchor, bestehend aus allen Gemeinderäten, den Geehrten und

mit Begeisterung unterstützt durch Stefanie Bascha und Florian Wistermayer sowie allen Gäste.

Der 1. Lanzenkirchner Bürgerabend war ein gelungener Einstand einer neuen Veranstaltung und wir freuen uns bereits auf eine ebenso interessante Informationsveranstaltung im Jahre 2011.



Bürgermeister Bernhard Karntaler übergibt den Vertretern des Roten Kreuzes Peter Beisteiner (li.) und Alois Doria (Mitte) einen Spendenscheck

Goldene Wappennadel für...



Alois Trenker
25 Jahre Gemeinderat, davon
13 Jahre geschäftsführender
Gemeinderat



Josef Karner
25 Jahre Gemeinderat, davon
5 Jahre geschäftsführender
Gemeinderat

Fotos: Rasinger

Silberne Wappennadel für...



Johann Binder
6 Jahre
Gemeinderat,
davon 4 Jahre
geschäftsführender
Gemeinderat



Gerald Lang
10 Jahre
Gemeinderat



DI Alois Rasinger
10 Jahre
Gemeinderat,
davon 7 Jahre
geschäftsführender
Gemeinderat



Heinrich Rodler
6 Jahre
Gemeinderat

Fotos: Rasinger

Kupferstiche für...



Monika Altmann
5 Jahre Gemeinderat



Michael Dornier
4 Jahre Gemeinderat



Bettina Frantits
4 Jahre Gemeinderat



Johannes Schatzer
3 Jahre Gemeinderat



Waltraud Slezak
4 Jahre Gemeinderat

Fotos: Rasinger



Bundesratspräsident Martin Preiner, Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Vizebürgermeisterin Heide Lamberg ehrten Ortslauf-Organisator Dino Struger sowie Gemeindecarchivar Herbert Swoboda.

Bürgermeister
**BERNHARD
KARNTHALER**

Liebe Lanzenkirchnerinnen,
liebe Lanzenkirchner!

Am Ende eines Jahres zieht man gern Bilanz. Ich tue das mit Freude, schließlich ist in den letzten Monaten einiges für unseren Heimatort Lanzenkirchen passiert. Ein paar Dinge möchte ich hervorheben: Der Ofenbach wurde ausgebaggert und entschärft. Um auch langfristig gewappnet zu sein, haben wir eine Studie in Auftrag gegeben, um alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die Bevölkerung dauerhaft vor Hochwasser zu schützen.

Wie man mit wenig Geld Lanzenkirchen lebenswerter machen kann, beweisen die Verschönerungsaktion am Hauptplatz und unser Sommer-Ferienspiel, bei dem wir heuer den Kindern ein noch attraktiveres Programm bieten konnten. Auch die Modernisierung der Wertstoffsammelstelle, die Eröffnung der 4. Gruppe im Aukindergarten Frohsdorf und die Wiedereröffnung des Jugendtreffs, für den wir eine neue Betreuerin angestellt haben, seien hier erwähnt.

Großes Augenmerk legen wir auf unseren Gemeindegarten, der auch außerhalb von Lanzenkirchen als Schmuckstück gilt. Die Haustechnik ist mit Beamer und Tonanlage jetzt auf dem neuesten Stand, mit der Eröffnung des Cafés wurde der Saal zu einem echten Kommunikationszentrum.

Das zeigte sich nicht nur beim 1. Lanzenkirchner Bürgerabend,

zu dem 200 Interessierte kamen, sondern auch bei einer Reihe von Großveranstaltungen. So fand heuer die Angelobung des Panzerbataillons 33 mit mehr als 1000 Besuchern in unserer Gemeinde statt. Die Businessparty der Wirtschaftsplattform Bucklige Welt war ebenfalls ein voller Erfolg.

Auch Landeshauptmann Erwin Pröll wählte für die Viertelskonferenz mit mehr als 500 Gästen Lanzenkirchen. Landwirtschaftsminister Niki Berlakovich und Bundesratspräsident Martin Preiner kamen zur Bezirkskonferenz der Bauern in den Gemeindegarten.

Ich möchte an dieser Stelle auch aufrichtig Dankeschön sagen. Es gibt bei uns so viele Menschen, die unermüdet und ehrenamtlich helfen. Da sind die Feuerwehrleute. Da sind die Freiwilligen beim Roten Kreuz (besonders die First Responder). Die Mitarbeiter beim Hilfswerk und der Volkshilfe, die Senioren und Kranken, aber auch jungen Familien unter die Arme greifen. Und da sind die vielen Bürger, die still und leise jeden Tag Nachbarschaftshilfe leisten.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister
Bernhard Karnthaler



v.l.n.r.: Bgm. Bernhard Karnthaler, TCS-Innendienstleiter Michael Strasser und Mag. Andreas Wolf



v.l.n.r.: GGR Valentin und Sabine Schieder, GR Karl Brandlhofer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Post-Partner Emma und Wolfgang Panis, Vbgm. Heide Lamberg, Hr. Rennhofer (Post) und Amtsleiter Otto Haindl

Betriebsbesuch bei TCS TürControlSysteme

Michael Strasser, Innendienstleiter der TCS TürControlSysteme, führte Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Mag. Andreas Wolf durch den Betriebsstandort und informierte die beiden über die Tätigkeiten der Firma.

Das Unternehmen bietet innovative Lösungen für alle Eingangsfunktionen: von Videoanlagen und Zutrittskontrollsystemen bis hin zu Briefkastenanlagen, deren Inbetriebnahme und Wartung.

„In Lanzenkirchen sind

viele interessante Unternehmen beheimatet. Deshalb ist es mir besonders wichtig mich persönlich vorzustellen“, so Betriebsgebietsreferent Mag. Andreas Wolf.

Nähere Infos:

TCS TürControlSysteme
Gewerbepark 21
2821 Lanzenkirchen
02627 | 45266
office@tcs-austria.at
www.tcs-germany.de

Kaffeehaus-Spezialitäten im „Köbels“

Am 30. November eröffnete die Familie Kölbl ihr Café im Foyer des Gemeindesaals. Nach einer kurzen Ansprache von Bürgermeister Bernhard Karnthaler nahm Pater Augustinus die Segnung der Café-Räumlichkeiten vor. Im Anschluss konnten sich alle Gäste bei Imbiss und Getränken stärken.

Der Schwerpunkt des Lokals liegt bei klassischen

Kaffee-Spezialitäten und hausgemachten Mehlspeisen sowie frischen Torten. Darüber hinaus wird täglich ein preiswertes Mittagmenü angeboten.

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 7.00 bis 20.00 Uhr

Kontakt:

Tel. 06767 | 956 56 70
cafe@koebsls.at
www.koebsls.at

Trafik Panis ist unser neuer Post-Partner

Post-Partner sind lokale Nahversorger, die für die Österreichische Post die Abwicklung der Filialdienste übernehmen. Alle Kunden können so das gewohnte Service der Post und die flexiblen Öffnungszeiten genießen, die regionale Wirtschaft wird dabei unterstützt.

Seit dem 22. November ist die Tabak Trafik Panis Ihr verlässlicher Post-Partner und hat somit folgende Aufgabengebiete der Post übernommen:

- > Annahme von Briefsendungen, Paketen, EMS-Sendungen, Info.Mail und Info.Post
- > Abgabe von Briefsendungen, Paketen, Geldanweisungen
- > Verkauf von Briefmarken, Postkarten und Postboxen
- > Standard-Bankdienstleistungen wie Zahlungsverkehr, Ein- und Auszahlungen zu PSK BANK-Konten, Sparbücher sowie Überweisungsaufträgen zu PSK BANK-Konten
- > Vermittlung von Bankdienstleistungen an PSK BANK
- > Verkauf von A1 Telekom Produkten

Die Vorteile für die Kunden liegen dabei auf der Hand:

- > bessere Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 06.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sa. 07.00 bis 12.00 Uhr
- > noch mehr Service: Das erweiterte Serviceangebot erhöht die Zufriedenheit der Kunden
- > kürzere Wege: stärkere regionale Nähe



Das Team des neuen Lanzenkirchner Cafés: Christian und Beatrix Kölbl, Marion Wagenhofer.



Unternehmer Jürgen Brandstätter vor seinem künftigen Firmensitz in Haderswörth.

Zimmerei Brandstätter: 15 neue Arbeitsplätze

Mit Beginn des nächsten Jahres will Zimmermeister Jürgen Brandstätter mit seiner Firma „Zimmerei Brandstätter GmbH“ von Bad Erlach nach Haderswörth, auf das Firmengelände von Transportunternehmer Karl Ponweiser, übersiedeln.

Die neue Halle wurde von Firmengründer Jürgen Brandstätter und seinen Mitarbeitern selbst errichtet und beherbergt außerdem die Büroräumlichkeiten. Durch die Betriebsansiedelung wer-

den voraussichtlich 15 neue Arbeitsplätze in Lanzenkirchen entstehen.

Die Zimmerei bietet sich als kompetenter Ansprechpartner an: für individuelle Fertigteilhauslösungen aus Holz, Um- oder Zubauten, Holzkonstruktionen, Stiegen, Innenausbauten, Balkone, Carports, etc.

Mehr Infos unter:
www.zimmerei-brandstaetter.at oder 0664 / 234 10 53



Die Business Party versammelte Wirtschaftstreibende aus der gesamten Region im Lanzenkirchner Gemeindesaal

Foto: J. Tomisch

Business-Party: Network für die Region

Im Hinblick auf die Verwendung des Gemeindesaales nicht nur für die Bereiche Kultur und Unterhaltung sondern auch als Konferenz- und Tagungsort erlebte dieser am 21. Oktober, seine „Feuertaufe“. Im Rahmen einer großen Regionsveranstaltung („ZWEK – Business & Network“) waren Wirtschaftstreibende von Hochneukirchen bis Katzelsdorf, von Schwarzenbach bis Grimmenstein nach Lanzenkirchen gekommen, um

hier Einblick und Informationen über die Aktivitäten der „Wirtschaftsplattform Bucklige Welt“ zu erhalten und einer interessanten Podiumsdiskussion über das Thema „nachhaltiges Wirtschaften“ zu lauschen. An der Spitze der Ehrengäste sah man Bundesratspräsident Martin Preinerder.

Bürgermeister Bernhard Karnthaler nahm die Gelegenheit wahr, den rund 180 Gästen die Marktgemeinde Lanzenkirchen vorzustellen.

Raiffeisenbank
Pittental / Bucklige Welt



Mehr als eine Bank



HEIDE LAMBERG
über Familien- und
Kinderfreundlichkeit

Liebe Lanzenkirchnerinnen, liebe Lanzenkirchner!

Sozialpolitik heißt, allen Menschen fair und offen zu begegnen. Das gilt umso mehr bei der politischen Arbeit in der Gemeinde. Und das gilt vor allem auch für Familien und Kinder, die unsere volle Unterstützung erhalten sollen.

Angesichts des Bevölkerungswandels gewinnt die Familien- und Kinderfreundlichkeit von Gemeinden an Bedeutung. Der Grund dafür ist klar: Wenn sich junge Menschen bei uns ansiedeln, fördert das die Entwicklung der ganzen Gemeinde. Je besser das Zusammenleben in den Familien gelingt, desto erfolgreicher gestaltet sich das gesellschaftliche Miteinander. Und davon profitieren wir alle!

Um die Gemeinden dabei zu unterstützen, ihre Kinder- und Familienfreundlichkeit weiterzuentwickeln, wurde im Auftrag des Sozialministeriums das Audit „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ entwickelt. Dabei handelt es sich um ein einfach und eigenständig anwendbares Beratungsinstrument für die Gemeinden. Es ermöglicht der Gemeinde, die eigene Kinder- und Familienfreundlichkeit zu prüfen und zu verbessern. Für mich als Vizebürgermeisterin und Familienreferentin war es daher selbstverständlich, an diesem Audit teilzunehmen.

Dazu haben wir eine Projektgruppe eingerichtet, um zu prüfen: Wie familien- und kinderfreundlich ist Lanzenkirchen heute? In weiterer Folge wird unter Einbeziehung der Bevölkerung ein SOLL-Zustand definiert, also ein Plan, wie das Angebot für Familien und Kinder in den nächsten Jahren aussehen soll.

Weiters ist es uns gelungen, das Willkommenspaket für Jungfamilien (100 Euro Förderung und Dokumentenmappe) auch im nächsten Jahr im gewohnten Ausmaß anzubieten.

Wichtig wird auch sein, die Kinderbetreuung auf dem aktuell hohen Level zu halten. Dazu haben wir in der Gemeinde 8 Kindergartengruppen, Angebote für Tagesmütter, Nachmittagsbetreuung und einen Kinderhort.

Verbesserung soll es beim Sport geben: Wir werden die Möglichkeiten für Jung und Alt, sich körperlich fit zu halten, weiter ausbauen und die Bevölkerung auch besser über die Angebote informieren. Ein gutes Beispiel dafür ist auch der Kinderlauftreff, über den Sie mehr im Kommentar von Susanne Dissauer auf Seite 28 lesen.

Ihre Vizebürgermeisterin
Heide Lamberg



Sitzend v.l.n.r.: Heidi Lamberg, Petra Riegler, Susanne Dissauer, Ulrike Schatzer. Stehend v.l.n.r.: Erni Stocker, Andrea Futschik, Monika Kabinger, Elfi Rohorzka, Traude Jeitler, Silvia Buschka-Wistermayer, Gerti Maier, Ellen Eggers, Karin Eckstein, Gitta Nowak, Renate Konir.

Frauenstammtisch hat sich etabliert

Am 1. Dezember fand der Frauenstammtisch im Gasthaus Koglbauer („Koxi“) in Föhrenau statt. Dagmar Eichhorn präsentierte Accessoires aus Italien, wunderbar geeignet als Weihnachtsgeschenke oder um sich selbst eine kleine Freude zu bereiten.

Der Frauenstammtisch hat sich mittlerweile durch die Vielfalt der Themen ausgezeichnet in Lanzenkirchen etabliert. Die Frauen können sich austauschen, vernetzen oder einfach nur plaudern. Außerdem wird bei jedem Treffen ein Fachvortrag von Lanzenkirchnerinnen kostenlos angeboten. Ausgeklun-

gen ist der Abend bei vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Punsch und Gebäck.

Nächste Termine 2011, Gasthaus Koglbauer, Föhrenau (Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr):

- > Mi. 12.01., „Sein ganz persönliches Hausmittel“
- > Mi. 02.02., „Persönlichkeitsarbeit mit Pferden“, Vortrag von S. Barbara Ungerböck
- > Mi. 02.03., Thema noch offen – Interessentinnen bitte bei Silvia Buschka melden, Tel. 0664 | 24 11 088, silvia@buschka.at
- > Mi. 06.04., „Abschiedsrituale“ – Vortrag von Renate Konir

GIEFING

Herbert Ges.m.b.H.

- * Transporte
- * Deichgräberei
- * Sand und Schotter



2821 Lanzenkirchen, Gewerbepark
Tel. Büro: 02627/45225, Lagerplatz: 02627/45447

Jugendtreff wieder geöffnet: Chillen, Musik & Workshops

Am 1. Dezember wurde der Jugendtreff in Lanzenkirchen beim ehemaligen Lagerhaus Ecke Sandgasse/Ofenbachstraße wieder eröffnet. Julia Mac Gowan ist die neue Jugendbetreuerin des Containerprojektes. Im Interview erzählt die 27-Jährige über ihre Vorstellungen, Vielfalt und Aktionen.

Julia, stell dich kurz vor – und wo hast du vorher Erfahrung sammeln können?

Mein Name ist Julia Mac Gowan und ich werde den Jugendtreff Lanzenkirchen leiten. Bis dahin arbeite ich noch im R3, einem Übergangwohnheim vom Arbeitersamariterbund. Ich bin Lebens- und Sozialberaterin i.A.u.S. und studiere Kultur- und Sozialanthropologie. Erfahrungen in der Jugendarbeit sammelte ich in meiner langjährigen Arbeit für den Verein Integration Wien, bei der WiJug (Wiener Jugenderholung), bei Urlaubsbetreuung von jungen Erwachsenen mit Behinderung, ...

Wie soll der Jugendtreff für dich sein?

Der Jugendtreff soll ein Ort sein, in dem sich die Jugendlichen willkommen und wohl fühlen, wo sie sich mit ihren Ideen einbringen und mitbestimmen können. Ein Platz zum Entspannen, Freunde treffen, Neues kennen lernen, Musik hören, sich austauschen,...

>> Vielfalt soll als etwas Positives angesehen werden.

*Julia Mac Gowan,
die neue Jugendbetreuerin*

Dabei ist mir sehr wichtig, dass sich die Jugendlichen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen ernst genommen fühlen. Da jeder Mensch anders ist und unterschiedliche Interessen hat, soll im neuen Jugendtreff in Lanzenkirchen die Vielfalt ihren Platz haben und als etwas Positives angesehen werden.

Wie sind die Öffnungszeiten? Sind spezielle Aktionen geplant?

Der Jugendtreff wird ab dem 1. Dezember immer Mittwoch bis Freitag, jeweils von 16.30 bis 20.30 Uhr geöffnet haben. Dabei ist der Donnerstag für junge Mädchen vorgesehen, Mittwoch und Freitag ist der Treff für alle geöffnet.



Kontakt:

Julia Mac Gowen
0699 | 815 640 82
jungendtreff@lanzenkirchen.gv.at

Heidi Lamberg
Tel. 0664 | 414 16 22
heidi@lamberg.at

„Eine Herzens-Angelegenheit“

Mir ist der Jugendtreff eine Herzensangelegenheit, deshalb konnte ich Juni dieses Jahres nicht mehr zusehen wie dieser verwildert, und ich war gezwungen den Jugendcontainer für unbestimmte Zeit zu schließen.

Ein Jugendtreff funktioniert nur mit einem geeigneten Betreuer, der ein gutes Umfeld sowie ein abwechslungsreiches Programm bietet. Das weiß ich aus vielen persönlichen Gesprächen mit Jugendlichen und Verantwortlichen von Gemeinden die Jugendtreffs anbieten.

Viele Vorstellungsgespräche waren notwendig, um eine geeignete Jugendbetreuerin zu finden, aber zum Glück konnten wir diese – mit Julia Mac Gowan finden – und nun können wir mit Julia wieder durchstarten.

Heidi Lamberg

SIEDL MAURER PARTNER

ingenieure | architekten

Tel.-Fax (+43) 2627 48473
e-mail office@smp-zt.at
Linsbergerstraße 1
2822 Bad Erlach, AUT
web www.smp-zt.at

smp

DI Siedl & DI Maurer ZT-GmbH



Bei der Eröffnung v.l.n.r.: Jugendgemeinderäte Klaus Stocker und David Diabl, Anja Loibenböck, GR Toni Deibl, Bgm. Bernhard Karnthaler, Moritz Linder, Betreuerin Julia Mac Gowan, Martina Janal, Vzbgm. Heide Lamberg, Nina Schmiedt, Bernd Loibenböck und Bibi Linder.



WERNER WOLTRAN
Obmann im
Umweltausschuss

Eine Dankeschön für die gute Zusammenarbeit

Dem Umweltausschuss ist es immer ein großes Bedürfnis ein sauberes Erscheinungsbild in unserer Gemeinde zu schaffen und zu erhalten.

So war es auch ein großes Anliegen die Müllsammelstellen so umzubauen, dass eine praktische und übersichtliche Entsorgung des anfallenden Mülls gewährleistet ist.

Ein Beispiel dafür ist die neue Müllsammelstelle in Kleinwolkersdorf. Diese wurde im Jahr 2007 auf dem Platz des ehemaligen Feuerwehrhauses mit einem Kostenvolumen von 29.000 Euro neu errichtet.

Das ohne Zweifel umfangreichste Projekt ist die Wertstoffsammelstelle auf dem Areal des ehemaligen Lagerhauses in Lanzenkirchen.

Hier wurden in den letzten zwei Jahren immer wieder Umbauarbeiten zur Verbesserung der Entsorgungsmöglichkeiten getätigt:

- Überdachung der Grünschnittannahme
- Neue Einzäunung
- Versenkte Container
- Asphaltierung des ganzen Areals
- Gekennzeichnete Parkplätze vor den Ablagestationen
- Einbahnregelung

In den Umbau wurden bis jetzt 170.000 Euro investiert.

Der Umweltausschuss unter meiner Führung hat auch schon für das nächste Jahr geplant und zwar soll die Überdachung in der Wertstoffsammelstelle erweitert werden, damit auch alle Abgabestationen und somit der Müll im Trockenen gelagert werden kann. Im Budget 2011 sind dafür 70.000 Euro vorgesehen.

Die Durchführung der Arbeiten wird aber nicht von mir geleitet, da ich als Umweltausschussobmann aus gesundheitlichen Gründen zurücktrete. Meine Tätigkeit als Gemeinderat werde ich aber weiter führen.

Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeitern im Umweltausschuss, bei der Gemeindeführung und den Bediensteten sowie bei der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit.



Valentin Schieder, Initiatorin Angelika Schön, Friedrich Seifert, Löschmeister Stefan Schön, Monika Pucher sowie Brandinspektor Franz Schön mit Betroffenen aus dem Katastrophengebiet.

Ungarn-Hilfstransport ins Katastrophengebiet

Aufgrund einer Initiative der Hundesalonbesitzerin Angelika Schön aus Föhrenau, wurde eine Spendeaktion für die notleidende Bevölkerung der Giftschlammkatastrophe in Devecser (Ungarn) ins Leben gerufen. Als Sammelstelle sollte ihre eigene Garage dienen. Die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung von Föhrenau und Umgebung sprengte jedoch alle Erwartungen und löste eine Kettenreaktion aus

wodurch die Lagermöglichkeiten nach kürzester Zeit erschöpft waren und eine Ausweichmöglichkeit gesucht werden mußte. Diese fand man bei der Feuerwehr Föhrenau, welche sich auch bereit erklärte den Transport zu organisieren und einige Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Der Transport der Hilfsgüter wurde am 23. Oktober 2010 erfolgreich abgewickelt.

Neue Gemeinderätin: Doria folgt auf Altmann

Da VP-Gemeinderätin Monika Altmann (vormals Tremmel) ihre verdiente Babypause antrat, wurde Sabina Doria bei der letzten Gemeinderatssitzung als Nachfolgerin angelobt. Sie übernimmt auch Frau Altmanns Funktion im Sonderschulausschuss Bad Erlach.

Sabine Doria ist seit 1991 mit Luis verheiratet, sie haben zwei Söhne, Johannes, geb. 1993 und Matthias geb. 1995. Ihre Hobbys: Gartenarbeit, Schi- und Radfahren, Bewegen in der Natur.



Neue Verstärkung für den Gemeinderat: Sabina Doria

Dorferneuerung aktiv: Nussbaum für Frohsdorf

Der Dorferneuerungsverein rund um Obmann Manfred Grimm pflanzte im Oktober am Unterortplatzl in Frohsdorf einen Walnussbaum.

Fachmännisch wurde der Jungbaum von Gärtnermeister Ernst Mairinger, Manfred Grimm, Paul Rieder und

Transportunternehmer Herbert Giefing eingepflanzt.

Die Kosten des Baumes von 400 Euro übernahmen Unternehmer Walter Dettmann mit einen Beitrag von 200 Euro, und mit jeweils 100 Euro DEV-Vorstand Paul Rieder und DEV-Obmann Manfred Grimm.



Gärtnermeister Ernst Mairinger, Paul Rieder, DEV-Frohsdorf Obmann Manfred Grimm und Transportunternehmer Herbert Giefing beim Nussbaum-Pflanzen (v.l.n.r.)

Kostenlose Überprüfung von Kinder-Fahrrädern

Am 12. Oktober 2010 fand die vom Umweltausschuss organisierte kostenlose Überprüfung der Fahrräder für die Kinder der Volks- und Neuen Mittelschule statt.

Die Firma Theresia Ungerböck überprüfte die Fahrräder auf ihren Zustand bzw. auf ihre Verkehrstauglich-

keit. Kleinere Reparaturen wurden sofort erledigt.

Ein jedes Kind erhielt einen Überprüfungsbefund seines Fahrrades sowie eine Tafel Schokolade. Die Kosten für den Fahrradcheck werden von der Marktgemeinde Lanzenkirchen getragen.



Alen Kopic, Umweltausschussobmann Werner Woltran, Bgm. Bernhard Karthaler, Theresia Ungerböck, GR Manfred Grimm mit den Schülern Michael Dabu und Christian Passet

Plastikmüll-Entsorgung

Der „Gelbe Sack“ für die Entsorgung von Plastikabfällen, Verpackungsmaterial, Plastikflaschen, Milchpackerln usw. wird von der Gemeinde jeweils zum Jahresende in einer entsprechenden Anzahl kostenlos den Haushalten zur Verfügung gestellt.

Sollte jemand mit der gelieferten Menge an gelben Säcken nicht das Auslangen finden, so kann man kostenlos im Sekretariat des Gemeindeamtes noch (vier) Säcke nachverlangen, allenfalls auch mehr. Bitte

den Plastikabfall möglichst zusammenfalten, Flaschen zusammendrücken und die Säcke prall füllen.



Was genau mit dem Gelben Sack entsorgt wird, steht auf dessen Außenseite.

Windeltonne hilft sparen

Mit der familienfreundlichen Einführung der Windeltonne kann die Entsorgung von Windeln in unserer Gemeinde bei Familien mit Kindern, aber auch bei älteren Mitmenschen, besser und mit geringerer Geruchsbelästigung erfolgen, weil diese Tonnen in kürzeren zeitlichen Abständen geleert werden. Mit dieser separaten Sammlung werden die normalen Restmülltonnen nicht so schnell voll, was ebenfalls für Familien mit Kindern ein Problem darstellt bzw. mit zusätzlichen Kosten verbun-

den ist. Weitere Informationen zur Windeltonne: Abfalltelefon 02622 | 373 666 (Wr. Neustadt).



Auch Christoph und Jakob Kabinger nutzen bereits die erste Windeltonne.

Unverzichtbar: Die Freiwilligen Feuerwehren

Die sicher bedeutendste Tätigkeit von Seiten privater Vereine wird in Lanzenkirchen von den Freiwilligen Feuerwehren geleistet. Die Vereinsfreiheit wurde in Österreich erst gewährt, nachdem die Revolution im Jahre 1848 – (Forderung nach gleichem Wahlrecht und demokratischer Mitbestimmung des Volkes, für Gleichbehandlung aller Bürger vor Gericht und vieles mehr) – das verhasste Metternich-Regime hinwegfegte. Vorher war die Bildung von Vereinen für die Bürger verboten. Nach und nach entwickelten sich freiwillige Feuerwehren, die aus der Turnerbewegung hervorgegangen sind. Auch die Turner konnten erst nach 1848 Vereine gründen. In diesen wurden die klassische Gymnastik und Leibesübungen, wie sie die alten Griechen in der Antike betrieben, wieder entdeckt und gepflegt. Die Turnübungen im 19. Jahrhundert waren sehr einfach, man sprang über Böcke, veranstaltete Wettbewerbe im Schleudern von Steinen oder Hämmern und kletterte auf Leitern und andere Gerüste. Dies waren schließlich auch die geeigneten Erfordernisse für die Brandbekämpfung: Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit und Mut.

In der Marktgemeinde Lanzenkirchen gibt es heute sechs freiwillige Feuerwehren, nämlich in den traditionellen Ortsteilen Lanzenkirchen (1884 gegründet),

Haderswörth (1892), Ofenbach (1896), Frohsdorf (1899), Kleinwolkersdorf (1913) und Föhrenau (1949).

Die Feuerwehren leisten für die Öffentlichkeit und für die Sicherheit der Einwohner wohl den wichtigsten Beitrag für das Wohl der Gemeinschaft. Die freiwillige Einordnung von mehr als 300 Feuerwehrmännern und Feuerwehrfrauen in den einzelnen Wehren, ihre Disziplin und die Bereitschaft, in Not-

fällen sofort auszurücken, kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Das Aufgabengebiet ist längst nicht nur die Brandbekämpfung. In unserer Gemeinde sind Einsätze bei Hochwasser (Ofenbach, Frohsdorf und entlang der Leitha), aber auch technische Einsätze bei Verkehrs- und anderen Unfällen usw. immer wieder erforderlich. Unsere Feuerwehren konnten in Vergangenheit und Gegenwart durch ihr rasches Ausrücken große Bedrohungen

bekämpfen und Folgeschäden bei Einsätzen begrenzen. Es soll erinnert werden, dass die zahlreichen Brände nach Einrücken der Sowjetischen Armee 1945 in Lanzenkirchen schlecht oder gar nicht gelöscht werden konnten, weil die Feuerwehrmänner im Krieg oder in Gefangenschaft waren. So brannte z. B. Frohsdorf etwa zur Hälfte ab, und in Ofenbach versuchten die Frauen, die dort ausgebrochenen Brände zu löschen. Nach dem Wiederaufbau der Wehren konnten Gefährdungen nach Bränden in weiterer Zukunft eingegrenzt werden.

Für unser Gemeinwesen erfüllen die Feuerwehren aber auch kulturelle Aufgaben, sie fördern das Gemeinschaftsgefühl unter den Gemeindegürgern und festigen auf diese Weise das Heimatgefühl der Bevölkerung. Die Feuerwehren in unserer Gemeinde kämpfen teilweise mit Nachwuchsproblemen. Es wäre sehr wichtig, dass junge Leute sich verstärkt für den idealistischen Einsatz bei den Feuerwehren entscheiden, auch wäre sehr zu begrüßen, wenn Kinder vom 10. bis zum 15. Lebensjahr von den Eltern angeregt werden, der Jugendfeuerwehr beizutreten. Gerade für diese Altersgruppe bietet die Feuerwehr in spielerischer Weise eine abenteuerliche Beschäftigung.

Toni Deibl
FPÖ-Gemeinderat
Telefon: 0676 / 90 77 002



Elektrotechnik
Kunst **EKG**
Gerhard
2822 Walpersbach 46 Tel: 0664/233 88 45
E-Mail: gerhard.kunst@gmx.at
Erdarbeiten, Kernbohrungen, Sandstrahlen



v.l.n.r.: 1. Reihe: Raiba-Mitarbeiter Stefan Klinglmüller, Dennis Tasic, Christian Trinkl, Romeo Ulver, Tormann Manuel Illedits, Matthias Hofbauer, Dominik Halbwegs, Thomas Baumgartner. 2. Reihe: Kurt Flatschler, RAIBA-Bankstellenleiter Eduard Handler, Obmann Fritz Embacher, Daniel Tasic, David Grill, Michael Leuchtmann, Robert Bauer, Norbert Aigner, Daniel Windbichler, Manfred Roßkogler, Bgm. Bernhard Karnthaler, Johann Müllner, sportlicher Leiter Günter Tuchschnid

Fussballadressen für SC Lanzenkirchen

Am 17. Oktober übergab der Bankstellenleiter Eduard Handler gemeinsam mit seinem Mitarbeiter Stefan Klinglmüller eine Garnitur Dressen in den Clubfarben violett-weiß an die Kampfmannschaft des Sportclubs. Bürgermeister Bernhard Karnthaler wünschte seitens der Gemeinde der Mannschaft alles Gute und viel Erfolg!

Kultur pur in Lanzenkirchen

Als Obmann des Kultur-Freizeit und Sportausschusses freut es mich Ihnen einige Kulturveranstaltungen für das neue Jahr anzubieten. Oft sind es ja die „kleinen“ Veranstaltungen, die ohne weiteres mit den großen Events mithalten können.

- Schwungvoll ins Jahr 2011 mit dem ersten Neujahrskonzert in Lanzenkirchen am Sonntag, den 2. Jänner, um 17.00 im Gemeindesaal,

mit dem Wiener Neustädter Strauß-Ensemble.

Im April 2011 finden weitere Veranstaltungen statt:

- Die Theatergruppe „Teatro Allegro“ aus Schwarzwald spielt am Freitag, den 1. April, um 19.30 das Theaterstück „Pension Schöllner“ im Gemeindesaal (www.teatroallegro.at).

- „GROOVE & MOVE – Blasmusik meets Jazz – ist am Freitag, den 8. April um 19.30

Uhr im Gemeindesaal zu hören. Ausführende: Richard Graf, ein gebürtiger Lanzenkirchner und die Eisenbahnermusik „Flugrad“ Wiener Neustadt unter der Leitung von Hermann Schmidt.

- Das Konzert „Sax'n Voice“ ist am Freitag, den 15. April um 20.00 Uhr im Gasthaus Thurner in Ofenbach zu hören. Ausführende: Josef Schultner, Cornelia Krizik und Raimund Krizik

Ich habe mich bemüht für jeden Geschmack etwas Passendes zu finden und hoffe damit Ihr kulturelles Interesse geweckt zu haben. Man muss eben nicht in die Ferne schweifen um gute Unterhaltung geboten zu bekommen. Bitte die Termine vormerken, ich freue mich auf zahlreichen Besuch und verbleibe mit vorweihnachtlichen Grüßen

Ihr GGR Martin Karnthaler



Erich Horejschi
malerbetrieb

malerei
anstrich
tapeten
fassaden
bodenbeläge
moderne raumgestaltung

2821 Lanzenkirchen
Hauptstraße 105
Tel. 02627/45498

Christbaum-Sammelaktion

Samstag, 15. Jänner 2011



Stellen Sie bitte Ihren lamettafreien Christbaum bis spätestens 12 Uhr vor Ihre Haus- oder Garagentüre, falls Sie keine Möglichkeit zur Eigenverwertung haben. Die Christbäume werden am Samstag, den 15.1.2011, kostenlos von unseren Landwirten abgeholt.

Ihr Bauernbund Lanzenkirchen

Sicherheitsgespräch: Hilfreiche Tipps von der Polizei

Mit den kürzer werdenden Tagen nimmt österreichweit die Zahl der Dämmerungseinbrüche zu, deshalb gilt: vorbeugen, Aufmerksamkeit erhöhen und Risiken vermeiden. Inspektionskommandant Franz Kogelbauer, Postenkommandant des Polizeipostens Bad Erlach, gibt im Interview Tipps, wie man sich davor schützen kann.

Welches sind die besten Methoden um gegen unliebsame Gäste in den eigenen vier Wänden vorzubeugen?

In der vorweihnachtlichen Zeit sind viele Leute unterwegs d.h. auf Feiern, Christkindlmärkte, Weihnachtseinkäufe erledigen oder im Urlaub – aufgrund dieser Bedingungen kommt es vermehrt zu Einbrüchen. Möglichkeiten zur Vorbeugung von Einbrüchen gibt es viele. Die sinnvollste und effektivste davon ist sicher einmal die Nachbarschaftshilfe, d.h. Beobachtungen wenn der Nachbar in Urlaub gefahren ist, Postkästen ausräumen, Schnee räumen oder nur einfach sichtbare Spuren vor dem Haus hinterlassen.

Sehr sinnvoll sind auch Licht-Bewegungsmelder ums Haus sowie Zeitschaltuhren für die Beleuchtung. Weiters sollte immer darauf geachtet werden das sich im Garten oder auf der Außenseite des Hauses keine Gartenwerkzeuge oder Leitern befinden, den solche „Hilfsmittel“ erleich-

tern den Einbrechern ihre kriminelle Tat.

Wie kann die Bevölkerung mitwirken um für mehr Sicherheit in der direkten Umgebung zu sorgen?

Zur Aufklärung und Prävention von kriminellen Taten brauchen wir die Bevölkerung. Es macht Sinn, auffällige Personen oder Fahrzeuge zu fotografieren und rechtzeitig zu melden. Meine Kollegen und ich sind über jeden Hinweis dankbar. Und jedem Hinweis – das kann ich garantieren – wird so schnell als möglich nachgegangen.

Wir seitens des Polizeipostens Bad Erlach kontrollieren bei der Dämmerungseinbruch nun auch verstärkt. So sind wir vor allem in Lanzenkirchen verstärkt mittels Zivil- und Polizeiautos unterwegs.

Empfiehl es sich in der heutigen Zeit grundsätzlich eine Alarmanlage zu zulegen?

Grundsätzlich, ja. Alarmanlagen sind ein großer Schutz, aber kein 100%-iger Schutz. Statistiken weisen aber klar darauf hin, dass Gebäude mit sichtbar angebrachter Alarmanlage wesentlich weniger von Einbrüchen betroffen sind. Für die richtige Alarmanlage bedarf es einer ordentlichen Beratung. Sowohl unsere örtliche Dienststelle als auch die KRIPO Niederösterreich bieten eine solche unabhängige „Kriminalpolizeiliche Beratung“ an.



Im Bild: Sicherheitsgemeinderat Toni Deibl, Inspektionskdt. Franz Kogelbauer und Bernhard Karnthaler

Blutspenden in Haderswörth

Am 20. November 2010 fand von im Feuerwehrhaus Haderswörth eine Blutspendeaktion statt. Insgesamt wurden 69 Blutspenden durchgeführt (9 Personen mussten abgelehnt werden). Besonders hervorzuheben ist der lobenswerte Einsatz von Oberbrandinspektor Heinz Grundner von der FF Föhrenau: er leistete bei diesem Anlass seine 101. Blutspende!



Gemeinsam für die gute Sache: die Teams des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr Haderswörth.

Übrigens: Die Freiwillige Feuerwehr Haderswörth bietet am 24. Dezember von 13.00 bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für Kinder, die bereits auf das Christkind warten, an.

...zur Geburt



Leon Muji



Lara Vlasich mit Mama Tanja



Leonie Pia mit Eltern Sabrina Angeleski und Jürgen Schwarz



Enis Lutfiu mit Mama Bademe

*Wir
gratulieren...*



Felix Jedlicka mit Mama Tanja

...zum Geburtstag



Johann Rupp, 85 Jahre



Erika Baumgartner, 80 Jahre



Vzbgm. a.D. Josef Giefing,
80 Jahre



Theresia Stocker, 80 Jahre



Ernestine Ekart, 80 Jahre



Leopold Heiss, 90 Jahre

...zur Goldenen
Hochzeit



Johanna und Karl Bares



Daniela Herzog

...zum erfolgreichen Abschluss des Doktoratsstudiums: Mag. (FH) Daniela Herzog, Dissertationsthema „Interdisziplinäre Organisationsformen in der Onkologie – Der Weg vom Krankenhaus als Expertenorganisation bis hin zum medizinischen Kompetenzzentrum als Prozessorganisation unter Berücksichtigung der Organisationsform Tumorboard“

...zur Verleihung des akademischen Grades: Elisabeth Dock, B.A., „Magistra der Philosophie“ (Mag.phil.), Publizistik und Kommunikationswissenschaft

...zur Verleihung des akademischen Grades: Astrid und Sonja Füzsl „Doktor der gesamten Heilkunde“ (Dr.med.univ.)



NR Bgm. Hans Rädler (Bad Erlach), Bgm. Hannelore Handler-Woltran (Katzelsdorf), Jubilar Hans Tomisch, BR-Präsident Martin Preineder und Bgm. Bernhard Karnthaler.

65. Geburtstag von Journalist Hans Tomisch

Gleich drei „runde“ Anlässe durfte der Lanzenkirchner Journalist Johann Tomsich feiern: Seine 20-jährige Tätigkeit beim Verlag Mayrhofer in Kirchschatz (Medien: Bote aus der Buckligen Welt und Burgenland Mitte) und seine davor absolvierten 30 Jahren bei Furtenbach in Wiener Neustadt. Diese Meilensteine der Arbeitswelt fielen fast auf den Tag genau mit seinem 65. Geburtstag zusammen, was mit der Familie, dem engeren Verwandtenkreis und mit Wegbegleitern im Hotel Lins-

berg Asia gefeiert wurde. Ehrengast Bundesratspräsident Martin Preineder verwies auf Tomsichs Verdienste beim Aufbau des Mediums „Bote aus der Buckligen Welt“ und auf die 30-jährige Obmannschaft beim SC Lanzenkirchen. Unter seiner Führung schaffte der Fußballverein in den späten 70er- und frühen 80er-Jahren einen Quasi-Durchmarsch bis in Niederösterreichs höchste Spielklasse und nahm dort mehrere Jahre lang die Rolle eines „Hechts im Karpfenteich“ ein.

Ehrenzeichen für Prälat Wilhelm Müller

Mit Beschluss der NÖ Landesregierung vom 21. September 2010 wurde das Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ Hochwürdigsten Herrn Kanonikus Prälaten Professor Wilhelm Müller, bis vor kurzem Propstparrer der Propstei- und Hauptpfarre Wiener Neustadt und Lanzenkirchner Gemeindeglieder, verliehen. Prälat Professor Müller wirkte fast 50 Jahre verdienstvoll

als Priester – rund 35 Jahre davon war er Pfarrer von St. Othmar in Mödling. Er hat als Gestalter und Moderator von unzähligen Sendungen in Rundfunk und Fernsehen neue Wege in der Seelsorge beschritten und setzt sich nunmehr als Propst in Wiener Neustadt für die Renovierung des architektonisch wertvollen Propsteigebäudes, des ältesten Gebäudes der Stadt, ein.



Prälat Wilhelm Müller mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Foto: NLK / Pfeiffer



Mag. Herbert Lechner mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Professoren-Würde für Herbert Lechner

Mit Entschließung von Bundespräsident Heinz Fischer wurde der Berufstitel „Professor“ an den Lanzenkirchner Ministerialrat Ing. Mag. Herbert Lechner verliehen. Die entsprechende Urkunde wurde ihm jetzt von Landeshauptmann Erwin Pröll im Sitzungssaal des NÖ Landtages überreicht. Herbert Lechner ist wissenschaftlicher Leiter und Stellvertreter des Geschäftsführers der Österreichischen Energieagentur.

Mag. Herbert Lechner hat sich stets für die Erarbeitung von Strategien zur langfristigen Sicherung der Energieversorgung in Österreich engagiert, trägt in der Energieagentur die Verantwortung für zahlreiche Forschungsprojekte auf dem Energiesektor und hat durch seine hohe wissenschaftliche Reputation das Ansehen Österreichs im In- und Ausland in besonderem Maße gefördert.

Foto: NLK / Pfeiffer



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen



Sie kümmern sich um die Wertstoffe: Gemeindearbeiter Christian Woltran, Dietmar Riegler, Peter Scherz und Gerhard Rupp mit Bürgermeister Bernhard Karthaler

Müll-Kalender

Entsorgungstermine 2011



ACHTUNG! Rayon „Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstraße, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse“: KEINE Dienstag-Abholung mehr!
NEU ab 2011 – Freitag-Abholung!

Entsorgungstermine Jänner bis Juni 2011

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 l Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau	Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 21. Jänner	Freitag, 7. Jänner	Freitag, 7. Jänner
Freitag, 18. Februar	Freitag, 4. Februar	Freitag, 4. Februar
Freitag, 18. März	Freitag, 4. März	Freitag, 4. März
Freitag, 15. April	Freitag, 1. April	Freitag, 1. April
Freitag, 13. Mai	Freitag, 29. April	Freitag, 29. April
Freitag, 10. Juni	Freitag, 27. Mai	Freitag, 27. Mai
	Freitag, 24. Juni	Freitag, 24. Juni
Keine Dienstag-Abholung mehr		

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 10. Jänner	Montag, 7. März	Montag, 2. Mai
Montag, 24. Jänner	Montag, 21. März	Montag, 16. Mai
Montag, 7. Februar	Montag, 4. April	Montag, 30. Mai
Montag, 21. Februar	Montag, 18. April	Dienstag, 14. Juni
		Montag, 27. Juni

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 18. Februar	Freitag, 21. Jänner	Freitag, 4. Februar
Freitag, 15. April	Freitag, 18. März	Freitag, 1. April
Freitag, 10. Juni	Freitag, 13. Mai	Freitag, 27. Mai

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig
am 21. Jänner, 18. Februar, 18. März, 15. April, 13. Mai und 10. Juni

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 17. Jänner	Montag, 31. Jänner
Montag, 28. Februar	Montag, 14. März
Montag, 11. April	Dienstag, 26. April
Montag, 23. Mai	Montag, 6. Juni

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.



UNSER LANZENKIRCHEN

zum
Heraus-
nehmen

Veranstaltungen 2011

JÄNNER

2.	Sonntag	17.00 Uhr: Neujahrskonzert mit dem Wiener Neustädter Strauß –Ensemble, Gemeindesaal Kultur – Freizeit und Sportausschuss Lanzenkirchen
4.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Donnerstag	und 8.: Dreikönigsaktion der Sternsinger
8.	Samstag	20.00 Uhr: FF-Ofenbach – Feuerwehrball, Gasthaus Thurner
9.	Sonntag	9.45 Uhr: Familienmesse – Pfarrkirche Lanzenkirchen
12.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
12.	Mittwoch	9.00 – 10.30 Uhr: LIMA – Seminar für alle ab 55! Trainingsprogramm für geistige Fitness, Beweglichkeit und Gesundheit, Pfarrheim Lanzenkirchen; Anmeldung bis 7. Jänner unter Tel: 45 403
13.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
14.	Freitag	bis 23.: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
15.	Samstag	Ball der SPÖ Lanzenkirchen, Gemeindesaal
15.	Samstag	ab 12.00 Uhr: Christbaum – Sammelaktion Bauernbund Lanzenkirchen
16.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder – Pfarrheim Lanzenkirchen
19.	Mittwoch	9.00 – 10.30 Uhr: LIMA Seminar für alle ab 55! Pfarrheim Lanzenkirchen
21.	Freitag	19.30 Uhr: „12.000 km mit dem Rad durch Südamerika“ – Multimediavortrag mit Sandra Simon, Pfarrheim Lanzenkirchen, Veranstalter: Verein „Unsere Erde – eine Familie“ /Weltladen Lanzenkirchen
22.	Samstag	Sportlerschnas SC Wirtschaft Lanzenkirchen – GH Thurner, Ofenbach
26.	Mittwoch	9.00-10.30 Uhr, LIMA Seminar für alle ab 55 ! Pfarrheim Lanzenkirchen
29.	Samstag	FF-Frohsdorf – Feuerwehrball, Gemeindesaal
29.	Samstag	FF-Föhrenau – Feuerwehrball, Gasthaus Koglbauer
29.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr, Kinder-Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen

FEBRUAR

1.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
2.	Mittwoch	9.00 – 10.30 Uhr: LIMA – Seminar für alle ab 55! Pfarrheim Lanzenkirchen
3.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Freitag	bis 17.: Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
9.	Mittwoch	9.00 – 10.30 Uhr: LIMA Seminar für alle ab 55! Pfarrheim Lanzenkirchen
11.	Freitag	bis 13.: Lanzenkirchner XXLAnparty im Gemeindesaal
11.	Freitag	bis 27.: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
16.	Mittwoch	9.00 – 10.30 Uhr: LIMA Seminar für alle ab 55! Pfarrheim Lanzenkirchen
19.	Samstag	20.00 Uhr: Gemeinsamer Ball der Feuerwehren im Gemeindesaal
19.	Samstag	18.00 Uhr: Jugendmesse des Dekanats Lanzenkirchen – Pfarrkirche Bad Erlach
20.	Sonntag	9.45 Uhr: Familienmesse, Pfarrkirche Lanzenkirchen
25.	Freitag	bis 8. März: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
27.	Sonntag	Kinderfreunde, Kindermaskenball, im Gemeindesaal ab 14.00 Uhr

MÄRZ

1.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
3.	Donnerstag	19.00 Uhr: Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
3.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Freitag	19.00 Uhr: Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
5.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen (Jugendschar-Eingang)
5.	Samstag	20.00 Uhr: Bauernball im Gemeindesaal
6.	Sonntag	15.00 Uhr: Narrensitzung der Narrengemeinschaft Lanzenkirchen im Pfarrsaal
13.	Sonntag	9.45 Uhr: Familienmesse, anschließend Fastensuppen Sonntag
18.	Freitag	bis 25.: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
18.	Freitag	bis 17. April: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
19.	Samstag	18.30 Uhr: Jugendmesse (mit Vorstellung der Firmkandidaten), Pfarrkirche Lanzenkirchen
20.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarrheim Lanzenkirchen
26.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: „Bewegung ist Leben! Mit richtiger körperlicher Aktivität zu mehr Lebensfreunde“, Veranstalter: Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung, Pfarrheim Lanzenkirchen
30.	Mittwoch	16.00-20.00 Uhr: FF-Frohsdorf – Blutspendeaktion

APRIL

1.	Freitag	19.30 Uhr: Theater „Pension Schöllner“, Theatergruppe aus Schwarzau Teatro Allegro, im Gemeindesaal
1.	Freitag	bis 14.: Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
5.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
7.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie- Pfarrsaal Föhrenau
8.	Freitag	19.30 Uhr: Groove & Move Konzept neue Musik: Mag. Richard Graf und Blaskapelle Flugrad Wr. Neustadt, Gemeindesaal, Kultur- Freizeit u. Sportausschuss Lanzenkirchen
8.	Freitag	bis 17.: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
9.	Samstag	19.30 Uhr (nach der Hl. Messe): Weltladen-Osterbazar, Pfarrkirche Lanzenkirchen; Veranstalter: Verein „Unsere Erde – eine Familie“ Weltladen Lanzenkirchen
9.	Samstag	Flurreinigung
10.	Sonntag	9.45 Uhr: Familienmesse – Pfarrkirche Lanzenkirchen; nach der Hl. Messe: Weltladen-Osterbazar
10.	Sonntag	10.00 Uhr (nach der Hl. Messe): Weltladen-Osterbazar, Kirche Föhrenau
15.	Freitag	20.00 Uhr: „Sax´n Voice“ mit Josef Schultner – Cornelia Krizik – Raimund Krizik im Gasthaus Thurner, Kultur- Freizeit u. Sportausschuss Lanzenkirchen
17.	Sonntag	9.45 Uhr: Palmweihe bei der Marienkapelle und hl. Messe , 15.00 Uhr Kreuzweg in Ofenbach
23.	Samstag	21.00 Uhr: Osternachtsfeier in Lanzenkirchen und Föhrenau
24.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
29.	Freitag	bis 6. Mai: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
30.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: Kinder-Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
30.	Samstag	18.30 Uhr: Florianimesse der Feuerwehren

MAI

1.	Sonntag	SPÖ Weckruf zum 1. Mai
1.	Sonntag	15.00 Uhr: Wortgottesdienst mit den Neugetauften der letzten Jahre
3.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
5.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
6.	Freitag	Frühlingsfest, VS und Neue Mittelschule Lanzenkirchen
7.	Samstag	14.00 – 18.00 Uhr: Weltladen-Fest , Hauptplatz-Pfarrheim Lanzenkirchen
13.	Freitag	bis 22.: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
15.	Sonntag	9.45 Uhr: Familienmesse (mit Tauferneuerung der Kommunionkinder) – Pfarrkirche Lanzenkirchen
20.	Freitag	bis 5. Juni: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
21.	Samstag	16.00 Uhr: Firmung
22.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder, Pfarrheim Lanzenkirchen
25.	Mittwoch	16.00 – 20.00 Uhr: FF-Föhrenau – Blutspendeaktion
28.	Samstag	18.30 Uhr: Fest der Treue – Gottesdienst mit den Ehejubilaren
29.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
29.	Sonntag	Hl. Messe mit Weihbischof Krätzl anl. der Dekanatsvisitation

JUNI

1.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
2.	Donnerstag	bis 10.: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
2.	Donnerstag	9.00 Uhr: Erstkommunion
4.	Samstag	Maibaumumschnitt und Party der Landjugend im Gemeindesaal
4.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: Kinder-Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
7.	Dienstag	14.30. – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
9.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
12.	Sonntag	Pfingstsonntag – Tag der offenen Kirchentür
13.	Montag	Pfingstmontag – Gottesdienst in Schleinz zum Schleinzner Kirtag
17.	Freitag	bis 26.: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
17.	Freitag	bis 19.: FF-Ofenbach – Feuerwehrfest
17.	Freitag	bis 19.: Fußwallfahrt nach Mariazell
18.	Samstag	Sonnwendfeier Landjugend
23.	Donnerstag	8.00 Uhr: Hl. Messe anschl. Fronleichnamsprozession in Lanzenkirchen
24.	Freitag	bis 7. Juli: Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
24.	Freitag	20.00 Uhr: Abendmesse mit anschl. Johannesfeuer – Kirche Föhrenau
26.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
26.	Sonntag	9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Fronleichnamsprozession – Kirche Föhrenau
26.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder – Pfarre Lanzenkirchen

JULI

1.	Freitag	bis 3.: FF-Föhrenau - Feuerwehrfest
6.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
7.	Donnerstag	bis 24.: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank - Lanzenkirchen
8.	Freitag	bis 10.: FF-Lanzenkirchen – Feuerwehrfest
12.	Dienstag	bis 17.: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
15.	Freitag	bis 17.: FF-Kleinwolkersdorf – Feuerwehrfest
24.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
29.	Freitag	bis 7. August: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf

AUGUST

3.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
5.	Freitag	bis 21.: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
12.	Freitag	bis 14.: FF-Haderswörth - Feuerwehrfest
12.	Freitag	bis 25.: Familie Fingerlos – Buschenschank, Frohsdorf
15.	Montag	9.30 Uhr: Festmesse und KIRTAG in Föhrenau
19.	Freitag	bis 26.: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
26.	Freitag	bis 28.: FF-Frohsdorf - Feuerwehrfest
28.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)

SEPTEMBER

6.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
8.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie - Pfarrsaal Föhrenau
9.	Freitag	bis 25.: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
10.	Samstag	Modeshop Rupp - Modenschau
11.	Sonntag	Raderlebnistag
11.	Sonntag	9.45 Uhr: Festgottesdienst und Kirtag in Lanzenkirchen
17.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
18.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
25.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)
25.	Sonntag	9.45 Uhr: Schöpfungsgottesdienst – Pfarrkirche Lanzenkirchen
25.	Sonntag	11.00 – 16.00 Uhr: Umweltaktionstag, Arbeitskreis Schöpfungsverantwortung – Hauptplatz und Pfarrheim
29.	Donnerstag	2. Oktober: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth

OKTOBER

1.	Samstag	9.00 – 12.00 Uhr: „Tag des Kaffees“ – Verkostung von Kaffeespezialitäten im WELTLADEN, Hauptplatz
2.	Sonntag	9.45 Uhr: Erntedankfest Lanzenkirchen
4.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag- Pfarrsaal Föhrenau
5.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
6.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie- Pfarrsaal Föhrenau
7.	Freitag	bis 16.: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
9.	Sonntag	14. Lanzenkirchner Ortslauf, www.lauftour.at , Info Dino Struger 02627/45724 (abends)
15.	Samstag	20.00 Uhr: VP Lanzenkirchen – Herbstball, Gemeindesaal
16.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder - Pfarre Lanzenkirchen
22.	Samstag	19.30 Uhr: Nikaragua – Benefizvortrag, Pfarrheim Lanzenkirchen
23.	Sonntag	Sonntag der Weltkirche
27.	Donnerstag	bis 31.: Weltsparwoche Raiba Pittental/Bucklige Welt
29.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
29.	Samstag	ab 14.00 Uhr: Vogelscheuchen Geistertreiben Familienfest,
29.	Samstag	ab 20.00 Uhr: Halloween Party im Stadl vom Dorfmeister
30.	Sonntag	15.00 – 17.00 Uhr: Verein „Natürliches Reiten“ – Kleinkinderponyreiten (bei Schönwetter)

NOVEMBER

1.	Dienstag	9.45 Uhr: Allerheiligen-Festgottesdienst, 11.00 Uhr Gedenken (Kriegerdenkmal), 14.00 Uhr Andacht (Friedhof)
2.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
3.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
4.	Freitag	bis 18. Dezember: Fam. Zechmeister „Michlhof“ – Buschenschank, Lanzenkirchen
5.	Samstag	14.30 Uhr: Hubertusandacht bei Hubertuskapelle in Frohsdorf auf der De Cente Wiese
8.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
10.	Donnerstag	bis 13.: Fam. Dorfmeister – Mostheuriger, Haderswörth
12.	Samstag	Landjugendball, Gemeindesaal
19.	Samstag	13.00 – 18.00 Uhr: FF-Haderswörth – Blutspendeaktion
19.	Samstag	bis 20.: Gemeinde u. Pfarrbücherei – Bücherflohmarkt
20.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO- Gottesdienst für Kinder – Pfarre Lanzenkirchen
26.	Samstag	bis 24. Dezember: Palästina-Ausstellung, Pfarrheim Lanzenkirchen
26.	Samstag	13.00 Uhr: DEV Haderswörth – Weihnachtsmarkt
27.	Sonntag	16.30 Uhr: DEV-Frohsdorf – Christbaum anzünden

DEZEMBER

1.	Donnerstag	15.30 Uhr: Spiele für die ganze Familie – Pfarrsaal Föhrenau
2.	Freitag	bis 3.: Lanzenkirchner Adventmarkt, Gemeindeplatz, Kultur – Freizeit u. Sportausschuss Lanzenkirchen
4.	Sonntag	ab 16.00 Uhr: Nikolaus der Kinderfreunde beim Michlhof
4.	Sonntag	14.00 Uhr: VP-Team Lanzenkirchen, Adventsingen im Gemeindesaal
5.	Montag	15.30 Uhr: Nikolofeier in der Pfarrkirche
6.	Dienstag	18.30 Uhr: Festgottesdienst zum Patrozinium
6.	Dienstag	14.30 – 17.00 Uhr: Seniorennachmittag – Pfarrsaal Föhrenau
7.	Mittwoch	19.00 Uhr: Frauenstammtisch, GH Koglbauer – Föhrenau
8.	Donnerstag	15.00 Uhr: Kulturverein Lilienhof – Lilienhof-Punsch
11.	Sonntag	9.45 Uhr: Familienmesse (mit Vorstellung der Kommunionkinder) – Pfarrkirche Lanzenkirchen
15.	Donnerstag	bis 18.: Familie Loibenböck – Mostheuriger, Kleinwolkersdorf
17.	Samstag	Privatfeuerwehrmuseum EOBI Karl Zehetner – Punschstand vor dem Museum
17.	Samstag	Frohsdorfer-Schlossteufel – Perchtenlauf mit mehreren Gruppen
17.	Samstag	15.00 – 17.00 Uhr: Kinder Kino – Pfarrheim Lanzenkirchen
18.	Sonntag	9.45 Uhr: KIWOGO – Gottesdienst für Kinder – Pfarre Lanzenkirchen
23.	Freitag	FF-Kleinwolkersdorf – Punschstand beim FF-Haus
24.	Samstag	22.00 Uhr: Mette in Lanzenkirchen und Föhrenau
31.	Samstag	18.30 Uhr: Jahresschlussgottesdienst

Entsorgungstermine Juli bis Dezember 2011

RESTMÜLLTonne (auch 1.100 l Tonne) • Abholung: 4-wöchig

Lanzenkirchen und Frohsdorf	Ofenbach, Haderswörth und Föhrenau	Kleinwolkersdorf mit Grenzgasse, Fliederstrasse, Gewerbepark, Schwanengasse und Wassergasse
Freitag, 8. Juli	Freitag, 22. Juli	Freitag, 22. Juli
Freitag, 5. August	Freitag, 19. August	Freitag, 19. August
Freitag, 2. September	Donnerstag, 15. September	Donnerstag, 15. September
Freitag, 30. September	Freitag, 14. Oktober	Freitag, 14. Oktober
Freitag, 28. Oktober	Freitag, 11. November	Freitag, 11. November
Freitag, 25. November	Freitag, 9. Dezember	Freitag, 9. Dezember
Freitag, 23. Dezember		Keine Dienstag-Abholung mehr

BIOTonne (gesamtes Gemeindegebiet) • Abholung: 2-wöchig

Montag, 11. Juli	Montag, 19. September	Montag, 14. November
Montag, 25. Juli	Montag, 3. Oktober	Montag, 28. November
Montag, 8. August	Montag, 17. Oktober	Montag, 12. Dezember
Montag, 22. August	Montag, 31. Oktober	Dienstag, 27. Dezember
Montag, 5. September		

PAPIER (240 Liter) • Abholung: 8-wöchig

Frohsdorf, Ofenbach, Kleinwolkersdorf Nr. 35, 49, 80, 129, 211	Haderswörth, Föhrenau, B 54 und Golfclub	Lanzenkirchen, Kleinwolkersdorf inkl. Katzelsdorfer Straße, Schwanengasse und Gewerbepark
Freitag, 5. August	Freitag, 8. Juli	Freitag, 22. Juli
Freitag, 30. Sept.	Freitag, 2. September	Freitag, 16. September
Freitag, 25. November	Freitag, 28. Oktober	Freitag, 11. November
	Freitag, 23. Dezember	

Abholung aller 1.100 Liter-Papiertonnen erfolgt 4-wöchig

am 8. Juli, 5. August, 2. September, 30. September, 28. Oktober, 25. November und 23. Dezember

GELBER SACK • Abholung: 6-wöchig

Lanzenkirchen, Frohsdorf, Kleinwolkersdorf, Ofenbach	Haderswörth, Föhrenau
Montag, 4. Juli	Montag, 18. Juli
Dienstag, 16. August	Montag, 29. August
Montag, 26. September	Montag, 10. Oktober
Montag, 7. November	Montag, 21. November
Montag, 19. Dezember	

Die Müllgefäße bzw. Säcke sind bitte spätestens um 6.00 Uhr des Abholtages vor die Liegenschaft zu stellen, damit auch bei geänderter Route (z.B. Urlaubszeit etc.) die Entsorgung gewährleistet werden kann.

Wertstoff-Sammelstelle Lanzenkirchen

Öffnungszeiten:

jeden Dienstag von 15.30 bis 17.30 Uhr (außer Feiertage)
jeden Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (außer Feiertage)

Änderungen werden gesondert angeschlagen !

An folgenden Samstagen geschlossen:

ab 25. Dezember 2010 bis 26. Februar 2011
ab 24. Dezember 2011 bis 25. Februar 2012

Zur Wertstoffsammelstelle in Lanzenkirchen können unter anderem folgende Reststoffe gebracht werden:

nur Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr

erster Termin: 5. März 2011
letzter Termin: 26. Nov. 2011

Strauch- bzw. Baumschnitt

Der Häcksler wird Ihnen kostenlos zur Verfügung gestellt, Strauch- und Baumschnitt muss allerdings selbst (unter Aufsicht) verhäckselt werden.

Bei größeren Mengen an Strauch- oder Baumschnitt bitte vorher einen Termin am Gemeindeamt vereinbaren

Dienstag und Samstag werden übernommen:

Grünschnitt
Sperrmüll wie z.B. Möbelstücke, alte Teppiche, alte Bodenbeläge, Koffer...
Alteisen
Altmetalle
Altmedikamente
Altfette
Altöle
Styropor
Farb- u. Lackreste
Spraydosen
Kleinbatterien
große Kartonagen
Elektro-Altgeräte
Fernsehapparate, Bildschirm Elektronikartikel
Kühl- und Gefriergeräte

kostenpflichtig sind u.a.:

Bauschutt..... 3 € pro Scheibtruhe
Autoreifen ohne Felge 3 € pro Stück
Autoreifen mit Felge 4 € pro Stück
PKW-Batterien 3 € pro Stück
LKW-Batterien..... 0,20 € pro Kilo
Wurzelstöcke 4 € pro Stück mittlerer Größe
Fassadenwärmedämmung
und Styroporreste..... 10 € pro 500 l Sack

**Weitere Information erhalten Sie beim Betreuungspersonal bei der Müllsammelstelle
oder am Gemeindeamt (Telefon 02627 | 45 432).**

Gemeinde-Termine

Sprechstunde von Bürgermeister Bernhard Karnthaler	jeden Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr am Gemeindeamt 02627 454 32 • buergermeister@lanzenkirchen.gv.at
Elternberatung 2011 an jedem 1. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr in der Ordination Dr. Dock	1. Februar • 1. März • 5. April • 3. Mai • 7. Juni • 5. Juli, August entfällt • 6. Sept. • 4. Okt. • 8. Nov. • 6. Dez.
Kostenlose Rechtsberatung Mag. Klaus Haberler 17.00 – 18.00 Uhr am Gemeindeamt	4. Jänner • 1. Februar • 1. März • 5. April
Bau- und Energieberatung (Ing. Brauner, Ing. Barnert) 8.00 – 10.00 Uhr am Gemeindeamt	12. Jänner • 2. Februar • 2. März • 6. April

Ärzte-Wochenenddienst

Dienstbeginn an Samstagen und Sonntagen: 7.00 Uhr – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

Dienstbeginn an Feiertagen: 20 Uhr des Vortages – Ende: 7.00 Uhr des nächsten Tages

18. 19. Dezember	Sa. So.	Dr. Viktor Chlopcik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 48 520
24. Dezember	Fr.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
25. 26. Dezember	Sa. So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
31. Dezember	Fr.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149
1. 2. Jänner	Sa. So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
6. Jänner	Do.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 81 260
8. 9. Jänner	Sa. So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
15. 16. Jänner	Sa. So.	Dr. Viktor Chlopcik	2822 Bad Erlach, Aspanger Straße 35	02627 48 520
22. 23. Jänner	Sa. So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
29. 30. Jänner	Sa. So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494
5. 6. Februar	Sa. So.	Dr. Bernhard Lichtenauer	2625 Schwarzau/Steinf., Gartenstraße	02627 82 424
12. 13. Februar	Sa. So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
19. 20. Februar	Sa. So.	Dr. Rudolf Bogad	2801 Katzelsdorf, Pürnergasse 4	02622 78 208
26. 27. Februar	Sa. So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494
5. 6. März	Sa. So.	Dr. Günther Jungmeister	2822 Bad Erlach, Hauptstraße 4/7	02627 81 260
12. 13. März	Sa. So.	Dr. Michael Tischler	2823 Pitten, Alleegasse 51	02627 82 315
19. 20. März	Sa. So.	Dr. Christian Seitelberger	2823 Pitten, Hauptplatz 32/3	02627 82 149
26. 27. März	Sa. So.	Dr. Ludwig Dock	2821 Lanzenkirchen, Arztgasse 205	02627 45 494

Aus dem Gemeindeamt

Heizkosten-Zuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicher/Innen einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010 | 2011 in Höhe von 130 Euro zu gewähren. Die Marktgemeinde Lanzenkirchen gewährt ebenfalls einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010 | 11 in der Höhe von 100 Euro (nach den gleichen Richtlinien des Landes NÖ). Der Heizkostenzuschuss kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis 30. April 2011 beantragt werden.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- Bezieher/Innen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (Ausgleichszulagenbezieher/Innen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Silvesterrummel

Aufgrund des bevorstehenden Jahreswechsels weisen wir auf einige Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes hin. Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II (Schweizer, Leuchtraketen, etc.) dürfen Personen unter 18 Jahren nicht überlassen und von diesen weder besessen noch verwendet werden. Die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Klasse II ist im Ortgebiet verboten. Die Strafbestimmungen sehen eine Geldstrafe bis zu 2.180 Euro bzw. Arrest bis zu sechs Wochen vor. Beide Strafen können nebeneinander verhängt werden. Aufgrund der gesetzlichen Sicherheitsbestimmungen und zur Vermeidung von unzumutbaren Lärmbeeinträchtigungen, ersuchen wir, die Bestimmungen dieses Gesetzes auch am Silvesterabend zu beachten.

Wunschlaternen sind verboten

Wunsch- oder Himmelslaternen, die bei festlichen Anlässen immer beliebter wurden, sind in Österreich verboten. Solche Mini-Heißluftballone mit offenen Flammen können große Flughöhen und beträchtliche Reichweiten erzielen. Aufgrund der massenhaften Verbreitung und des bedenkenlosen Einsatzes sei ein Verbot erforderlich geworden, betont das Konsumentenschutzministerium. Die ursprünglich aus Fernost stammenden Wunschlaternen können beim



Aufstieg an Gebäuden und Dachvorsprüngen hängenbleiben und Brände auslösen. Die Laternen können auch durch plötzliche Windstöße Feuer fangen und abstürzen oder nach der Landung, wenn der Brenner nicht völlig erloschen ist oder nachglüht, einen Wald- oder Flurbrand verursachen.

Schneeräumung & Glatteis

Gemäß § 93 StVO sind alle Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen unbebaute land- und forstwirtschaftliche Liegenschaften) verpflichtet, die entlang ihrer Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Alle Liegenschaftseigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Weiters wird darauf hingewiesen, dass jene Liegenschaftseigentümer, bei de-

ren Liegenschaften durch die Gemeinde aufgrund von genutzten Retourfahrten der Kleinräumfahrzeuge der Schnee geschoben wird, von ihrer Verpflichtung nicht entbunden sind und dadurch keinerlei Rechte abgeleitet werden können. Alle Kfz-Besitzer werden gebeten, bei Schneefall ihre Fahrzeuge weitgehend auf Privatgrund bzw. so abzustellen, dass die Räumfahrzeuge auch ungehindert ihre Arbeit durchführen können. Bitte kommen Sie, im Interesse der Sicherheit und im Besonderen namens der älteren Gemeindebürger, Ihren Verpflichtungen gemäß § 93 StVO nach.

Parteienverkehr am Gemeindeamt

Um dem ständig steigenden Verwaltungsaufwand gerecht zu werden, wird auf die festgesetzten Zeiten für den Parteienverkehr am Gemeindeamt hingewiesen und um deren Einhaltung ersucht.

Montag, Mittwoch, Freitag:
7.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:
15.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:
kein Parteienverkehr

Sie erreichen die Gemeinde
> per Telefon: 02627 | 454 32
> per Fax: 02627 | 454 32 - 30
> per Mail:
gemeinde@lanzenkirchen.gv.at
> im Internet:
www.lanzenkirchen.gv.at

Riegler und Rodler leiten Landjugend

Die diesjährige Generalversammlung der Landjugend Lanzenkirchen fand am Sonntag, den 21. November 2010, im Gasthaus Art statt.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Bernhard Karnthaler, FPÖ-Obmann Anton Deibl, Ortsbäuerin Martina Karnthaler und Betreuungslehrerin der LFS Warth Ing. Maria Haring begrüßt werden.

Nach dem ausführlichen Jahresrückblick bedankte sich die Leitung der Landjugend für das erfolgreiche Arbeitsjahr und gute Zusammenarbeit bei den Mitgliedern. Bei den diesjährigen

Neuwahlen wurden Karin Riegler und Christoph Rodler als neue Leitung und Carina Rohmeis und Christoph Fingerlos zu deren Stellvertretern gewählt. Anschließend wurde Michaela Woltran zur Schriftführerin und Jaqueline Koller zur Kassierin bestimmt. Claudia Schwarz stellt die Position des Kassier-Stellvertreter und Kathrin Rodler jene des Schriftführer-Stellvertreter.

Für die großzügige finanzielle Unterstützung bedankt sich die Landjugend beim Bauernbund recht herzlich. Mit dem Lied „Wahre Freundschaft“ wurde die Sitzung beendet.



Der neue Vorstand der Landjugend Lanzenkirchen – kniend (v.l.n.r.): Bgm. Bernhard Karnthaler, Karin Riegler (Leiterin), Christoph Rodler (Obmann), Claudia Schwarz (Kassier-Stv.); stehend: Ortsbäuerin Martina Karnthaler, Kathrin Rodler (Schriftführer-Stv.), Michaela Woltran (Schriftführer), Carina Rohmeis (Leiterin-Stv.), Christoph Fingerlos (Obmann Stv.), Jaqueline Koller (Kassier), Ing. Maria Haring (Betreuungslehrerin), FPÖ-Obmann Toni Deibl

Stimmungsvolle Hubertusandacht

Wie alljährlich, fand auch heuer wieder am 6. November auf der De Cente-Wiese in Frohsdorf die Hubertusandacht statt. Eingeladen von den Jagdhornbläsern „Heinis Ruh“ fand die stimmungsvolle Veranstaltung wieder regen Zuspruch, nicht nur von Seiten der Jäger, sondern auch von der Ge-

meindebevölkerung.

Nach der Andacht konnte sich die Besucher noch bei der Agape stärken und beim Lagerfeuer wärmen. Wieder erstklassig: Die musikalischen Darbietungen der Jagdhornbläser unter Kapellmeister Ing. Hermann Strauss und Obmann Franz Klawacs.



Pater Emmanuel hielt die Andacht...



... zu der auch heuer wieder zahlreiche Gläubige kamen.

Ball- und Gschnas-Kalender 2011

- | | |
|--------------|--|
| 8. Jänner: | Ball der FF Ofenbach
GH Thurner, Ofenbach |
| 15. Jänner: | Ball der SPÖ Lanzenkirchen
Gemeindesaal |
| 22. Jänner: | Sportlergschnas des SC Lanzenkirchen
GH Thurner, Ofenbach |
| 29. Jänner: | Ball der FF Frohsdorf
Gemeindesaal |
| 29. Jänner: | Ball der FF Föhrenau
GH Koglbauer |
| 19. Februar: | Gemeinsamer Ball der Feuerwehren
Gemeindesaal |
| 27. Februar: | Kindermaskenball
Gemeindesaal |
| 5. März: | Bauernball
Gemeindesaal |

Die Termine finden Sie auch in unserem Veranstaltungskalender im Mittelteil zum Herausnehmen.



GESUNDHEIT
von MR Dr.
Dietmar Baumgartner

Das Ende der Schweinegrippen-Pandemie

Am 11. August 2010 hat die WHO die H1N1-Grippepandemie offiziell für beendet erklärt. Zur Erklärung: Als Pandemie versteht man eine länder- und kontinentübergreifende Ausbreitung einer Krankheit. Diese ist also örtlich nicht begrenzt. Es ist einleuchtend, dass in unserer heutigen Zeit mit einem immensen interkontinentalen Flugverkehr die Verbreitung einer ansteckenden Erkrankung wesentlich leichter passiert als in der Zeit des „Postkutschentourismus“.

Nichts desto trotz gibt es auch in historischer Zeit durchaus Beispiele für pandemische Erkrankungen. So dürfte der Erreger der Pest im Mittelalter über Handelsschiffe aus Asien nach Europa gekommen sein. Immerhin hat die Pest ganze Landstriche fast entvölkert. Etwa ein Drittel der damaligen europäischen Bevölkerung ist im 14. Jahrhundert an der Pest verstorben.

Eine relativ junge pandemische Erkrankung ist AIDS. Sie ist seit 1980 bekannt und hat weltweit bis heute etwa 25 Millionen Tote gefordert. Ein Ende dieser Pandemie ist mangels geeigneter vorbeugender Maßnahmen wie Schutzimpfungen derzeit noch nicht abzusehen.

Im Gegensatz zur Pandemie verstehen wir unter einer Epidemie eine zeitliche und örtliche

Häufung einer Krankheit innerhalb einer bestimmten Bevölkerung. Als das Paradebeispiel für eine epidemische Erkrankung sei hier die sich jährlich wiederholende Grippeepidemie genannt. Bei einer Influenzaepidemie oder „Grippewelle“ werden 10 bis 20 Prozent einer Bevölkerung infiziert, aber die Ausbrüche bleiben lokal begrenzt. Bekanntlich sind die am meisten gefährdeten Personen Senioren und chronisch Kranke. Diesen kann die jährliche Schutzimpfung nur dringend angeraten werden.

In regelmäßigen Abständen kann aber aus einer begrenzten Grippewelle eine weltweite Pandemie entstehen mit Infektionsraten von bis zu 50 Prozent über den ganzen Globus. Während die spanische Grippe von 1918 bis 1920 weltweit zwischen 20 und 25 Millionen Todesopfer forderte, zeichnet sich die letztjährige „Schweinegrippenpandemie“ mit etwa 18.000 Todesopfern weltweit durch einen sehr milden Verlauf aus.

Abschließend möchte ich alle auffordern, im Falle einer Influenzapandemie im eigenen Interesse die von den jeweiligen Regierungen organisierten vorbeugenden Maßnahmen ernst zu nehmen und zu befolgen. MR. Dr. Dietmar Baumgartner Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde



Die internationalen Schulexperten v.l.n.r. : Mag. Gerhard Schöler (T), Mag. Embacher (K), Nadine Schmied, Michael Weidgans, Mag. Claudia Stelzhammer, Dir. Dr. Alexander Kucera, Mag. Ruth Lojka (NÖ), Mag. Regina Heidhofer (W), Mag. Margit Belloschitz, Daniel Hofmann (Schulsprecher), Mag. Willem de Ridder (NL)

HLW Sta. Christiana erhält Spitzennoten

Zwei Tage lang erfolgte eine Begutachtung und Analyse der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe HLW Frohsdorf durch internationale SchulexpertInnen. Eltern, LehrerInnen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Schulerhalter, Verwaltung, alle DirektorInnen und LeiterInnen des Standortes

wurden befragt. Durch diesen Blick von außen erhält die Schule Anregungen und Impulse für die Qualitätsentwicklung.

Der aus den Niederlanden angereiste Schulexperte Willem de Ridder meinte am Ende der Analyse: „Eine tolle Schule! In diese Schule würde ich meine Kinder geben!“

Weihnachtsaktion für Kinder

Auf Initiative von FPÖ-Gemeinderat Toni Deibl bekommt dieses Jahr erstmalig jedes Volksschul- und Hauptschulkind sowie je-

des Kind, das den Kindergarten in unserer Gemeinde besucht, ein kleines Weihnachtsgeschenk von der Gemeinde Lanzenkirchen.



Bea Friedbacher, Jakob Preiss, Leona Lutfiu freuen sich jetzt schon über die Weihnachtsgeschenke, die von Bgm. Bernhard Karnthaler, Vzbgm. Heide Lamberg und FPÖ-Gemeinderat Toni Deibl überreicht werden

Neuer Elternverein für Volksschule und NMS

Am 11. Oktober fand in der Neuen Mittelschule NMS in Lanzenkirchen im Rahmen einer außerordentlichen Hauptversammlung die Neuwahl des Elternverein-Vorstandes für Volksschule und NMS statt. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Der neue Vorstand ist unpolitisch, unabhängig und arbeitet ehrenamtlich. Mitglieder des EVL sind alle Eltern, deren Kinder die VS und/oder NMS in Lanzenkirchen besuchen. Das Team steht an der Nahtstelle Schule/Direktion und Eltern und sieht seine Aufgaben darin, Fragen der Eltern zu

beantworten und ihre Vorschläge in den Schulablauf miteinzubeziehen. Schulprojekte sollen unterstützt werden und allen Kindern soll die Teilnahme an diesen Projekten ermöglicht werden, z.B. die Neubeschaffung von CD-Playern oder die Verpflegung der Lesenacht für die VS, neue T-Shirts für den Schulchor oder das Englisch-Projekt mit Native Speakers für die NMS, um nur einige zu nennen. Zögern Sie nicht, das Team des Elternvereins anzusprechen, die Kontaktdaten kann man jederzeit über die jeweiligen Schulen in Erfahrung bringen.



Martina Haider, Mag. Claus Bader, Obfrau Mag. Andrea Futschik, Thomas Förstl, Evelyn Friedbacher, Siegfried Ischlstöger, Silvia Siegl (v.l.n.r.)



Die zweiten Klassen der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen hatten sichtlich Spaß an der zweitägigen Projektarbeit, die im neuen Gemeindesaal in Lanzenkirchen stattfand.

Lerntraining der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen

Unter dem Motto „Dem Vergessen auf der Spur“ fand heuer die Fortsetzung des Lernmethodentrainings nach Dr. Klippert für die 2. Klassen der Neuen Mittelschule Lanzenkirchen statt.

In dieser zweitägigen Projektarbeit hatten die Schüler die Möglichkeit, klassenübergreifend verschiedene Formen des gemeinsamen Lernens, wie Partnerarbeit, Gruppenarbeit, Stationenbetrieb und Doppelsesselkreis, verstärkt zu üben.

Besonders gefördert wurde auch die Individualität jedes einzelnen Kindes durch das Ansprechen möglichst aller Sinne, also lerntypengerechtes Lernen.

Mit großem Eifer bewältigten die Zwölfjährigen das Übungsprogramm und es freuten sich SchülerInnen und Lehrerinnen über den angenehmen Lernort, den neuen Gemeindesaal in Lanzenkirchen, der einmal mehr bewiesen hat, was dort alles möglich ist.

JOHANN FUCHS

Gesellschaft m.b.H.

2821 Lanzenkirchen | Haderswörth 33
Tel. 02627/48 5 44 | Fax 02627/48 45 242
office@fuchs-gmbh.at | www.fuchs-gmbh.at

BAUUNTERNEHMEN | ZIMMEREI



SUSANNE DISSAUER
Freude an Bewegung
und Gemeinschaft

Sport sorgt auch für psychische Gesundheit

Das Kostbarste unserer Gesellschaft sind unsere Kinder und ihre Gesundheit an Leib und Seele.

„KinderärztInnen und ErnährungswissenschaftlerInnen sind alarmiert: In Österreich ist schätzungsweise jede/r fünfte Schüler/in zwischen 11 und 13 Jahren übergewichtig. Etwa fünf Prozent der Wiener Schulkinder leiden an Adipositas – und der größte Teil der stark Übergewichtigen trägt diese Last lebenslang“ (Fonds gesundes Österreich).

Die gesundheitlichen Folgen sind bekannt: Auf körperlicher Ebene: (Herz-Kreislaufkrankungen sind die häufigsten Todesursachen in Österreich) Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfall, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen, Venenschwäche, Herzschwäche, Krebs, Arthrose, Lungenerkrankungen, Impotenz, Schlafapnoe, Gallensteine und Harnsteine, Thrombosen.

Auf psychischer Ebene: Die Entwicklung des Gehirns hängt wesentlich mit den Sinnes-Erfahrungen zusammen, die im Kindesalter gemacht werden (können). Durch unsere Computer- und Fernsehwelt werden die Sinneserfahrungen hauptsächlich auf das visuelle Erleben reduziert. Die auditive, olfaktorische, gustatorische,

taktile, kinästhetische und soziale Wahrnehmung verkümmert immer mehr, wodurch entsprechende Verschaltungen der Synapsen im Gehirn fehlen.

Oft werden übergewichtige Kinder von ihren KameradInnen gemobbt, sie können nicht mithalten, verlieren den Anschluss an die Gemeinschaft und der Teufelskreis des sich Tröstens über die (ungesunde) Nahrungsaufnahme wird beschleunigt und sie verlieren zunehmend ihr Selbstwertgefühl, das sie doch so notwendig brauchen, um ihren Weg ins Erwachsenenleben selbstbewusst zu gestalten. Es ist deshalb wichtig, Gelegenheiten zu schaffen, und das möglichst früh, dass Bewegung als lustvoll erlebt wird, dass sie mit der Emotion Freude gespeichert wird.

In diesem Sinne hoffe ich, mit dem Angebot des Kinderlauftreffs, das nicht leistungsorientiert wie der Sport in einem Sportverein sein soll, etwas zur psychischen und körperlichen Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen als eine wichtige Grundlage für ein geglücktes Leben beizutragen. Informationen dazu erhalten Sie unter Tel. 0664 | 233 15 91

Susanne Dissauer
Sinnzentrierte Lebensberatung
nach Viktor Frankl



Der erfolgreiche Nachwuchs der EuroFox Lauf tour 2010.



Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Erwin Steiner, dem Hauptsponsor der EuroFox Lauf tour 2010.

EuroFox Lauf tour 2010

Nach 12 Läufen und Nordic Walking im Rahmen der EuroFox Lauf tour 2010 war es endlich so weit – am 6. November wurden im Hotel Schloßblick die besten 270 SportlerInnen und Nordic WalkerInnen würdevoll geehrt. Vizebürgermeisterin Heidi Lamberg und Herr Bürgermeister Bernhard Karnthaler ließen es sich nicht nehmen, die Ehrung persönlich vorzunehmen.

Stolz standen die SiegerInnen aus 29 verschiedenen Laufklassen am Podest! Bei den Knirpsen, war Maximilian Ziegerhofer vom ATSV Nurmi Ternitz nicht zu schlagen. Ganz tolle Leistungen erbrachten die LäuferInnen vom LC Tausendfüßler Erlach – Rene und Markus Decker belegten Rang 2 und 3 in der Jugendklasse.

„Unschlagbar“ waren unse-

re Damen in der Klasse w50 aus Lanzenkirchen von Dino's Lauftreff – Maria Rasinger, Susanne Dissauer, Traude Jeitler und Christine Tremmel – Rang 1, 2, 3 und 5!

Mit einer gelungenen „Pasta Party von Anette+Franz“, der Verleihung von Urkunden, Medaillen, Pokalen, Tourgeschenken und einer Verlosung von Sachpreisen wurde die Siegerehrung wahrlich zu einem Ereignis.

Hauptsponsor Erwin Steiner aus Lanzenkirchen und ganz Lanzenkirchen können stolz auf dieses, schon traditionelle, Großevent sein!

Ausblick auf die Laufsaison: Die EuroFox Lauf tour 2011 startet am 30. April 2011 in Seebenstein.

Weitere Infos unter
www.lauf tour.at

Adventmarkt mit Minister und Teufeln

Am 3. und 4. Dezember fand bei frostigem Wetter der „Adventmarkt in Lanzenkirchen“ vor dem Gemeindeamt statt. Höhepunkt des Freitags war der Auftritt der Frohsdorfer Jagdhornbläser „Heini's Ruh“ unter der Leitung von Hermann Strauss. Auch Lebensminister Niki Berlakovich besuchte mit Bürgermeister Bernhard Karnthaler und Bundesratspräsidenten Martin Preiner den Adventmarkt. Am

Samstag wurde ein reichhaltiges Programm für Jung und Alt geboten: ab 15.00 Uhr gab es erstmalig ein Kinderprogramm im Hort und um 17.00 Uhr einen Perchtenlauf der „Frohsdorfer Schlossteufeln“.

Die Organisatoren des Kultur-, Freizeit- und Sportausschusses um Obmann Gemeinderat Martin Karnthaler freuen sich bereits auf den Advenmarkt 2011 in Lanzenkirchen.



Der Lanzenkirchner Gospelchor unter der Leitung von Pater Emmanuel



Die Jagdhornbläser „Heini's Ruh“ aus Frohsdorf



Karl Zehetner und Manfred Grimm mit einem Schlossteufel



GGR Martin und Andrea Karnthaler, BR-Präsident Martin Preiner, ein Frohsdorfer Schlossteufel, Bgm. Bernhard Karnthaler, Bgm. Franz Breitsching, GGR Mag. Thomas Heinold und Bezirksbauernkammer-Obmann Josef Fuchs.

Weihnachtszauber und Gospels in Haderswörth

Am 27. November fand bei weihnachtlichen Wetterverhältnissen (kalt, aber trocken) der 18. Haderswörther Adventmarkt statt, organisiert von der Dorferneuerung Haderswörth rund um Hauptorganisatorin Roswitha Schebach. Der traditionelle Weihnachtsmarkt bot viele Highlights; besonders zu erwähnen wäre der Auftritt des Gospelchors unter

der Leitung von Pater Emmanuel und der Aufmarsch des Perchtenvereins „Frohsdorfer Schlossteufeln“. Das abwechslungsreiche Programm, die vielen schön geschmückten Hütten, die stimmige Weihnachtsbeleuchtung der Gemeinde und der enorme Besucherandrang machten den Adventmarkt zu einer gelungenen vorweihnachtlichen Veranstaltung.

Vogelscheuchen, Geister & Co.

Jede Menge Action, Spannung und Unterhaltung gab es beim ersten Lanzenkirchner Vogelscheuchen-Geistertreiben Familienfest.

Ein Fest bei dem die Kinder im Mittelpunkt der Ereignisse standen: Beim Kürbisschnitzen, gruselige Spukgeschichten vorlesen, Schminken, Vogelscheu-

chen und Geisterkostüme basteln konnten sie sich so richtig austoben.

Für die musikalische Begleitung sorgten Stefanie und Florian, sowie die Flötengruppe der Musikschule Frühwirth.

Ein reichhaltiges Angebot an herbstlichen Gaumenfreuden für Groß und Klein

von Maroni, Bratkartoffeln, Kürbissuppe, Sturm und vieles mehr rundete die Veranstaltung ab.

Und für alle Junggebliebenen wurde zum Abschluss noch die dunkelste Nacht im Stadl vom Dorfmeister gefeiert und bei der Halloween-Party bis zum Sonnenaufgang weitergetanzt.



Fotos: W. Pauschenwein

Weltspartag

Weiter denken am Weltspartag. Bei der Raiffeisenbankstelle in Lanzenkirchen stand der Weltspartag heuer ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Das bedeutet, nicht nur beim Sparen weiter zu denken. Es bedeutet, weiter zu denken für unsere Region, unsere Gesundheit und unsere Umwelt. Deshalb erwartete Kunden und Interessierte der Filiale Lanzenkirchen neben einer interessanten Sparsbuchaktion und tollen Geschenken ein vielfältiges Aktionsprogramm für Kinder und Erwachsene.

v.l.n.r.: GGR Martin Karnthaler, Manfred Roßkogler, Amtsleiter Otto Haindl, Bgm. Bernhard Karnthaler, Pater Emmanuel, Raika-Bankstellenleiter Eduard Handler sowie die Raika-Mitarbeiterin Doris Kainz und Stefan Klinglmüller.

Flohmarkt in der Volksschule. Am 13. und 14. November organisierte Volksschuldirektorin Doris Benesch mit Zahnärztin Dr. Theresia Lichtenauer aus Schwarzau in der Volksschule Lanzenkirchen einen Flohmarkt, dessen Reinerlös das Schulprojekt „UEEA“ in Ecuador unterstützt. Die Lehrerinnen der Volksschule Lanzenkirchen und die beiden Ordinationsteams von Dr. Theresia und Dr. Bernhard Lichtenauer leisteten großartige Hilfe bei der Durchführung des Flohmarktes. Der Reinerlös von 2.200 Euro wird im Jänner dem Schulgründer Diakon Heribert Hrusa persönlich übergeben werden. *v.l.n.r.: Martina Karnthaler, Dipl.Päd. Kornelia Houszka, Pater Augustinus, VD. Dipl.Päd. Doris Benesch, Ordinationsgehilfin Maria Streng, Dr. Theresia Lichtenauer, Bgm. Bernhard Karnthaler, Dipl.Päd. Sabine Karas und Dipl. Päd. Eleonore Pichler.*

Flohmarkt in der Volksschule**Jägermesse**

10. Jägermesse im Stephansdom. Nach der 10. Jägermesse, die vom Verein „Grünes Kreuz“ heuer zum 10. Mal im Wiener Stephansdom abgehalten wurde, umrahmten die Jagdhornbläser „Heini's Ruh“ aus Lanzenkirchen und Katzelsdorf den Übergang von der Hl. Messe zur Agape in den nahe gelegenen Stephanisaal des Curhauses St. Stephan. Präsident des Vereins „Grünes Kreuz“ ist der Frohsdorfer Graf Ernst Gundaccar Wurmbrand Stuppach, der die Jägermesse organisierte. *v.l.n.r.: Bgm. Bernhard Karnthaler, Graf Ernst Gundaccar Wurmbrand-Stuppach, Bischof Dr. Schwarz, Burgenlands Landesjägermeister-Stv. Dipl.-Ing. Peter Traupmann mit Gattin.*

Fahrt ins Parlament. Anlässlich seiner Präsidentschaft im Bundesrat lud Martin Preineder am Nationalfeiertag, zum Tag der offenen Tür ins Parlament bzw. in der Hofburg. Ein bis zum letzten Platz gefüllter Bus machte sich auf den Weg von Lanzenkirchen nach Wien. Mit dabei Bürgermeister Bernhard Karnthaler (als Reiseleiter) und die Gemeinderäte Martin Karnthaler und David Diabl. Besonderes Highlight: Die Lanzenkirchner wurden von Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer und Bundesratspräsident Martin Preineder persönlich willkommen geheißen. Den Nachmittag ließ man anschließend beim Heurigenlokal Fingerlos in Frohsdorf ausklingen.

Die Lanzenkirchner Delegation in den Räumlichkeiten des Parlaments mit Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer und Bundesratspräsident Martin Preineder

Begrüßung im Parlament

Ausflug der Senioren



Senioren trotzten dem Wetter. Trotz widriger Witterungsverhältnisse traten am 16. September 50 Teilnehmer die Fahrt in die Oststeiermark an. Erstes Ziel war die Schokoladenfabrik Zotter. Ein interessanter Film zu Beginn und dann die große Auswahl an Schokoladekreationen, die selbstverständlich auch gekostet werden konnten, sorgten für beste Stimmung. Im Anschluss daran ging es mit dem Schrägaufzug auf die Riegersburg zu einer ausgezeichneten Führung. Die Erklärungen gaben ein gut vorstellbares Bild über das Leben auf der Burg. Ganz besonders die Frauengestalten, die für das 17. Jahrhundert schon sehr emanzipiert waren, beeindruckten. In einer typisch steirischen Buschenschänke konnte dieser schöne Tagesausflug bei deftigen Speisen, jungem Sturm und wunderbarem Wein ausklingen.

Tanzfreudige „Oldies“. Am Samstag, den 23. Oktober veranstaltete der Pensionistenverband von Lanzenkirchen rund um Obmann Johann Klawatsch im neuen Gemeindesaal den „Tanz in den Herbst“. Rund 130 sehr tanzfreudige „Oldies“ aus fast allen Ortsgruppen der Bezirke Neunkirchen und Wiener Neustadt kamen in den neuen Lanzenkirchner Festsaal, um ihrem liebsten Hobby nachzukommen. Für gute Unterhaltung sorgte wieder das bewährte Duo „Friedbacher & Fenz“. Im Bild das Organisationsteam: Erika Karner, Anna Klawatsch, Grete Dorner, Karl Bauer, Anna Giefing sowie Pensionisten der Ortsgruppe Stollhof

Tanz in den Herbst



PLANEN. BAUEN. WOHLFÜHLEN.

Geförderte Reihenhausanlage:

„Am Mühlbach“ Lanzenkirchen

www.wiensued.at

- 10 Reihenhäuser mit je ca. 97 m²
- Großzügige Mietergärten (bis zu 232 m²)
- Schöne Terrassen (ca. 9 - 10 m²)
- Vollwärmeschutzfassade
- Pelletsheizung im Keller
- Kontrollierte Wohnraumbelüftung
- Gartengeräte- und Fahrradabstellraum bei jedem Haus

Symbolbild, Änderungen vorbehalten.

Ein Unternehmen der Firmengruppe „Wien-Süd“.

**ARTHUR
KRUPP**

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Arthur Krupp Ges.m.b.H.

Infos: GEWOG Arthur Krupp Ges.m.b.H.,
2560 Berndorf, Neugasse 11, Frau Petra Zwölfer
E-Mail: p.zwoelfer@wiensued.at

02672 82 340-15

Zuhause in Haderswörth

Mit Energieausweis
gefördert!



Symbolfoto

Reihenhausanlage Maisgasse 360

10 geförderte Mietreihenhäuser
mit Kaufrecht - bezugsfertig!
52m² Keller, 97 m² Wohnfläche
zuzüglich Terrasse und Garten

**Niedrigenergiebauweise mit
Komfort-Wohnraumbelüftung!**

Besichtigung/Vergabe:
Austria AG - Bereich Süd
Fr. Rädler
Tel.: 0699/11 57 48 90

Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft
Bahnhofplatz 1 | 2340 Mödling
Telefon 02236/44800 | Fax-DW 101
E-mail: verkauf@austria-ag.at



www.austria-ag.at

BAUMEISTER
- HOCHBAU
- TIEFBAU

Bauunternehmung PUSIOL GMBH

2640 Gloggnitz

Telefon: 02662 423 25

Fax: DW 15

E-Mail: office@pusiol.at

STRASSENBAU u. GÜTERWEGEBAU
STEINWÜRFE, PFLASTERUNGEN
MAUERN, EINFRIEDUNGEN
STAHLBETONARBEITEN
KANAL- u. LEITUNGSBAU
NEU-, ZU- u. UMBAUTEN

WWW.PUSIOL.AT

BAUNTERNEHMUNG

PUSIOL

A-2640 GLOGGNITZ

Lebens(t)räume vom Tischlermeister



Richard Zöchling

Der im Mai 2010 eröffnete Betrieb steht für kreativen Möbelbau in höchster Qualität zu fairen Preisen.

Ihre Wohnträume zu verwirklichen liegt uns am Herzen.

WOHN RAUM
ISCHLEREI
Richard Zöchling
Fabriksstraße 604 • 2823 Pitten



Kontakt: Tel / Fax 02627 / 82 867 • Mobil **0676 / 757 89 96** • wohnraum.co@aon.at

Der Friede und das Licht der Weihnacht bleibe Ihnen als Segen im kommenden Jahr!

www.security-access.at

Alarm | Video | Zutritt

...es geht um ihre sicherheit
schützen sie familie und eigentum...

Ihr Sicherheitsexperte für



Alarmanlagen



Videoüberwachung



Zutrittskontrolle



Schließsysteme
Sicherheitsbeschläge



Schenken Sie
SICHERHEIT
zu Weihnachten!

Jetzt Warengutscheine
anfordern!



2700 Wiener Neustadt, Fischauergasse 164/5-6
T: +43 2622 88044, E: office@security-access.at



2344 Maria Enzersdorf
Südstadtzentrum 4
Tel.: 02236/405 DW 157
(Fr. Jungwirth)

Information vor Ort:
Tel.: 0664/5149769
(Hr. Karnthaler)

daheim sein
in Niederösterreich



10 geförderte Reihenhäuser

vor Kurzem fertiggestellt

- garantierte Kaufmöglichkeit
- PKW-Abstellplätze

- Niedrigenergiebauweise
- Wohnzuschuss möglich

Kleinwolkersdorf

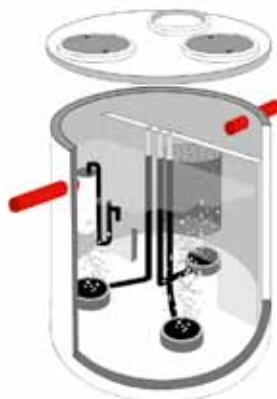
office@gnb-nbg.at
www.gnb-nbg.at




TIBA KLEINKLÄRANLAGE BIOMAT PRO

VORTEILE VON BIOMAT PRO

- sehr gute Reinigungsleistung
- geringster Wartungsaufwand
- ausgereiftes, vollautomatisches System
- integrierter Schlamm Speicher
- geringer Energiebedarf
- keine elektrischen Bauteile in der Anlage



JETZT!
BIS ZU
€ 5000,-
FÖRDERUNG
BUND & LAND

PLUS!
BIS ZU
€ 1000,-
TIBA
FÖRDERUNG

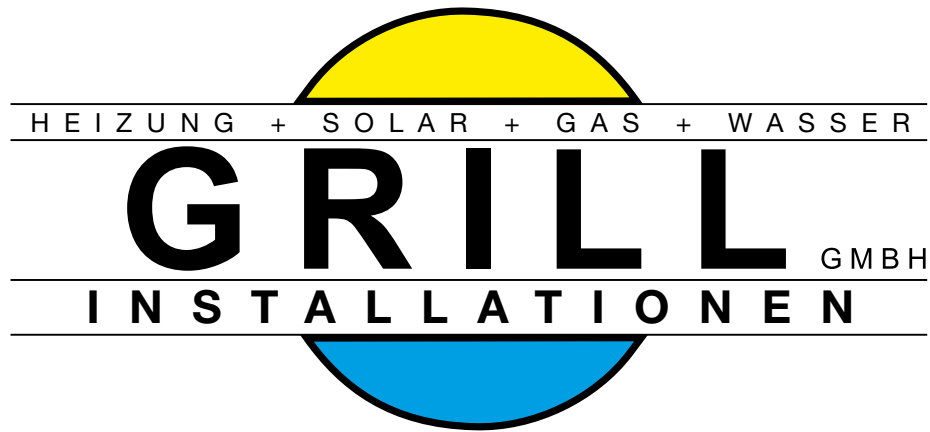
MIT ALLEN WASSERN GEWASCHEN

BIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN MIT GROSSER WIRKUNG FÜR DIE UMWELT.

WWW.TIBA-KLEINKLAERANLAGEN.AT

Ing. Karl Gasser
Industriestraße 28, A-2601 Sollenau
M +43 664 34 034 80 • F +43 577 15 400 282 635
E office@tibanet.com





Betreubares Wohnen in Lanzenkirchen



- 14 Senioren- Wohnungen
- ca. 52 bis ca. 55 m²
- mit Küchenzeile
- mit Terrasse oder Balkon
- Tiefgarage
- leistbar, weil gefördert



*Kultur- Freizeit- und Sportausschuss
der Marktgemeinde Lanzenkirchen*

Obmann GGR Martin Karnthaler, Haderswörth – Hauptstraße 334, 0664 479 53 54

Neujahrskonzert



*Sonntag, **2.1.2011***

17 Uhr im Gemeindesaal

Karten gibt's im Vorverkauf ab 13.12. 2010

am Gemeindeamt - 02627 45432

im Schreibwarengeschäft Emma Panis und

der Raiffeisenbank Lanzenkirchen



Vorverkauf € 10,--

Abendkasse € 12,--